Neue Friedländer Zeitung

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzkow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 25 | Mittwoch, den 26. Juli. 2017 | Nummer 07

Der Förder-und Traditionsverein präsentiert

05.08.2017 | ab 10:00 Uhr in Schwichtenberg

10. Oldtimer treffen

Prämierung in den Kategorien PKW, Traktor und Zweirad



10:00 Uhr Eröffnung
durch Schirrherr und Amtsvorsteher Friedland- L F. Nieswandt und Förderverein

10:15 Uhr – 13:00 Uhr
Blasmusik „Hoher Stein"

gegen 11:00 Uhr
Ausfahrt Bauersheim- Friedland
(Riemann.- F. Reuter.- Salowerstrasse) und zurück

Laufend im Programm:
- Reaktions,- und Fahrtest durch VK- Wacht Neustrelitz
- Vorstellung von Fahrzeugen
- Kinderbetreuung durch Laju MV
- Benzingespräche u. viele Überraschungen
- Prämierung in den 5 Kategorien
- Versorgung ist abgesichert

Oldtimer-Anmeldung unter:
Wolfgang Lüdemann
Tel.: 039607-20318
Mobil: 0174-9077873
serviceluedemann@gmx.de
schwichtenberg-online.de

Veranstalter:
Förder- und Traditionsverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwichtenberg-Klockow e.V.
E-mail: ftv-ssw@t-online.de

in Kooperation mit:
www.laju-mv.de

Postwurfsendung sämtliche Haushalte

Viele Oldtimerfreunde haben sich zum 10. Oldtimertreffen angemeldet





Der Förder- und Traditionsverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwichtenberg Klockow e. V. mit den Wiesenschraubern führen in diesem Jahr am 05. August das 10. Oldtimertreffen in Schwichtenberg an der Freilichtbühne durch.
Die Organisatoren haben für dieses große Jubiläum ein vielseitiges Programm von 10.00Uhr bis 17.00Uhr vorbereitet und laden die vielen fleißigen Bastler alter Fahrzeuge und Besucher aus Nah und Fern recht herzlich ein. Nachdem alle Teilnehmer ihre Stellplätze eingenommen haben, wird um 10.00 Uhr unter Teilnahme des diesjährigen Schirrmherrn, Herrn Frank Nieswandt, Amtsvorsteher Amt Friedland, das traditionelle Treffen würdig eröffnet.
Unter Mitwirkung der Teilnehmer und Besucher wollen wir auch diesmal die besten Fahrzeuge in den Kategorien Zweiräder, PKW und Traktoren/ LKW sowie das weitangereiste und älteste Fahrzeug ermitteln. Alle Teilnehmer erhalten wiederum eine Urkunde und eine Erinnerungsplakette. Die ermittelten Sieger werden mit Pokalen und kleinen Geschenken geehrt.
Alle, die an der Ermittlung der besten Fahrzeuge mitgewirkt haben erhalten nach einer Auslosung ebenfalls einen Preis.
Für das Jubiläumstreffen wurde ein entsprechendes interessantes und vielseitiges Programm geplant, das für jeden Gast schöne und lustige Überraschungen bietet.
Nach der offiziellen Eröffnung spielt die Blaskapelle „Hoher Stein“ zur Unterhaltung.
Jeder Teilnehmer kann natürlich unseren Gästen sein Liebhaberstück an der Bühne vorstellen. Beim Fahr- und Reaktionstest, den die Verkehrswacht Neustrelitz durchführt, können Teilnehmer und Gäste ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Beweis stellen. Kleine Wettbewerbe werden wie immer viel Spaß bereiten. Die traditionellen Benzingespräche unter den Teilnehmern und Besuchern werden auch diesmal wieder stattfinden.
Ein besonderer Höhepunkt wird ab 11.00 Uhr die Rundfahrt nach Friedland (Sandhagen - Heinrichshöh - Bauersheim - Anklamerstr. - Riemannstr, F.-Reuter-Str. - Salowerstr. - Schwanbeckerstr. - Pasewalkerstr.) und zurück für alle, die sich diese Strecke auch zutrauen.
Der Landjugendverband MV wird nun schon zum dritten Mal ein interessantes Programm für unsere Jüngsten bereit halten. Die Kindereinrichtung „Storchennest“ Kotelow führt einen Malwettbewerb durch und die schönsten Bilder werden auch unter Mitwirkung einer Jury prämiert. Der Schausteller P. Schmidt hat für unsere kleinen Teilnehmer ebenfalls kleine Überraschungen.
Für das leibliche Wohl wird durch den Veranstalter bestens gesorgt.
Alle Oldtimerbesitzer erhalten wiederum einen Wertbon mit Kaffee, Kuchen oder eine Bockwurst.
Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei, wobei sich der Verein über eine Spende für die Ausrichtung weiterer Oldtimertreffen natürlich freuen würde.
Vorschläge und Voranmeldungen können bei Wolfgang Lüdemann unter 01749077873 eingereicht werden. Eine Anmeldung unter Schwichtenberg online ist ebenfalls möglich.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen gemütlichen Tag mit allen Teilnehmern und Gästen.

Amtliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Friedland und Amt Friedland

Postanschrift: 17098 Friedland
Riemannstraße 42

E-Mail-Adresse: stadt@friedland-mecklenburg.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr	13:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr	
Donnerstag	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr	

Zuständigkeit und Erreichbarkeit der Mitarbeiter der Verwaltung

Sachgebiet	Name	Telefon-durchwahl	E-Mail
Bürgermeister	Herr Block	27710	w.block@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Bürgermeister, Büro Stadtvertretung/ Gemeindevertretung, Amtsausschuss Spenden, Sponsoring	Frau Prösch	27710	i.proesch@friedland-mecklenburg.de

Wirtschaftsförderung, Sport, Datenschutz, Vergabestelle, Sicherheitsbeauftragter	Herr Huhn	27712	w.huhn@friedland-mecklenburg.de
Hauptamtsleiterin, Versicherungsangelegenheiten, Wahlen/Statistik, Jugendarbeit	Frau Maske	27721	r.maske@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Hauptamt, Allgemeine Verwaltung, Fundbüro	Frau Richter	27720	b.richter@friedland-mecklenburg.de
Schulverwaltung, Kindertagesstätten, Kindertagespflege, Lohnbüro	Herr Hinrichs	27724	c.hinrichs@friedland-mecklenburg.de
Personalamt, Schwimmbad, Museum, Bibliothek, Kultur	Frau A. Hagemann	27723	a.hagemann@friedland-mecklenburg.de
Rechnungsprüferin/Controllerin	Frau A. Walter	27722	a.walter@friedland-mecklenburg.de
Leiterin Amt für Bau und Ordnung	Frau Wolfgramm	27771	a.wolfgramm@friedland-mecklenburg.de
Tiefbau, Straßenbeleuchtung	Herr Kirchner	27773	s.kirchner@friedland-mecklenburg.de
Hochbau, Werterhaltung/Bewirtschaftung, Ausstattung Gemeindeobjekte, Instandsetzung stadteigener Objekte	Frau Krüger	27774	e.krueger@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften Gemeinden des Amtes	Frau Salow	27776	e.salow@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften Stadt Friedland	Herr Grosenick	27777	g.grosenick@friedland-mecklenburg.de
Amtsleiterin Amt Finanzen	Frau Wölk	27758	u.woelk@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Amt Finanzen	Frau Bull	27760	a.bull@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung	Frau Koglin	27762	a.koglin@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung/ Haushaltsdurchführung	Frau Richter	27763	g.richter@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr	Frau Militz	27764	g.militz@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Rauschenbach	27765	e.rauschenbach@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bierfreund	27769	m.bierfreund@friedland-mecklenburg.de
Vollstreckung	Herr Hasenjäger	27766	c.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Finanzbuchhaltung/Vollstreckung	Frau Spietz	27767	k.spietz@friedland-mecklenburg.de
Kosten-Leistungs-Rechnung Technikunterstützte Informationstechnologie	Herrn Kahnt	27781	m.kahnt@friedland-mecklenburg.de
Anlagenbuchhaltung, Technikunterstützte Informationstechnologie	Frau Brandt	27782	r.brandt@friedland-mecklenburg.de
Wohngeld, Poststelle	Frau Ziemke	27745	r.ziemke@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle, Friedhofswesen	Frau Lau	27746	m.lau@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle	Frau Haase	27747	m.haase@friedland-mecklenburg.de
Standesamt	Frau Korff	27737	i.korff@friedland-mecklenburg.de
Außendienst, Fällgenehmigungen, Sondernutzung, Ruhender Verkehr, Fischereiangelegenheiten, Wildschäden	Herr Wilke	27734	m.wilke@friedland-mecklenburg.de
Stellv. Amtsleiterin, Gewerbeangelegenheiten	Frau Totzek	27735	c.totzek@friedland-mecklenburg.de
Ordnungswidrigkeiten, SOG, Vermietung gemeindeeigener Objekte Widerspruchsstelle, Straßenwinterdienst	Frau Apelt	27736	b.apelt@friedland-mecklenburg.de
Verkehrsrecht, Marktfestsetzung, Brand- und Katastrophenschutz, Obdachlosenangelegenheiten	Frau Ehlert	27739	c.ehlert@friedland-mecklenburg.de

Ab sofort können Sie jedem Mitarbeiter ein Fax senden. Wählen Sie dazu die Telefonnummer 27794 und die jeweilige Durchwahl des Mitarbeiters.

Schiedsstelle des Amtes Friedland
Vorsitzende der Schiedsstelle:
Frau Marion Krella
Vossweg 6
17098 Friedland

Telefon: 039601 30271
E-Mail: marionkrella@web.de
http://www.stadt-friedland.de/html/schiedsstelle.html

Schiedsstellentermine erhalten Sie nach Vereinbarung.
Sie erreichen die Schiedsstelle unter der Rufnummer:
039601 30271

Sprechstunde des Stadtpräsidenten, Herrn Ralf Pedd
dienstags 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Stadtverwaltung, Riemannstraße 42, Beratungsraum

Stadtverwaltung Friedland Friedland, den 29.06.2017
Riemannstr. 42
17098 Friedland

Bekanntmachung

Hiermit informiere ich über die im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse auf der Stadtvertretersitzung am 28.06.2017:

Beschluss-Nr.: VI-310-17
Die Stadtvertretung beschließt die Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiven Schlüsselzuweisungen zum Jahresabschluss 2013 der ehemaligen Gemeinde Glienke in Höhe von 3.844,26 €.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-310-17

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
14	14			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-312-17
Die Stadtvertretung beschließt die Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiven Schlüsselzuweisungen zum Jahresabschluss 2013 der ehemaligen Gemeinde Eichhorst in Höhe von 12.452,09 €.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-312-17

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
14	14			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-313-17
Die Stadtvertretung beschließt die Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiven Schlüsselzuweisungen zum Jahresabschluss 2012 der Stadt Friedland in Höhe von 416.099,50 €.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-313-17

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
14	14			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-256-16
Die Stadtvertretung stellt für die ehemalige Gemeinde Eichhorst den Jahresabschluss 2013 mit seinen Anlagen fest.
Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-256-16

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
14	14			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-257-16
Die Stadtvertretung erteilt dem Bürgermeister für den Jahresabschluss 2013 und somit für das Haushaltsjahr 2013 uneingeschränkt Entlastung.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-257-16

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
14	14			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-252-16
Die Stadtvertretung stellt für die ehemalige Gemeinde Glienke den Jahresabschluss 2013 mit seinen Anlagen fest.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-252-16

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
14	14			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-253-16
Die Stadtvertretung erteilt dem Bürgermeister für den Jahresabschluss 2013 und somit für das Haushaltsjahr 2013 uneingeschränkt Entlastung.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-253-16

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
14	14			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-291-17
Die Stadtvertretung der Stadt Friedland stellt den Jahresabschluss 2012 mit seinen Anlagen fest.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-291-17

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
14	14			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-292-17
Die Stadtvertretung der Stadt Friedland erteilt dem Bürgermeister für den Jahresabschluss 2012 und somit für das Haushaltsjahr 2012 eingeschränkte Entlastung (eingeschränkter Bestätigungsvermerk).

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-292-17

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
14	14			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-298-17
Auf der Grundlage der §§ 22 Abs. 3 und 68 ff. der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) wird durch die Stadtvertretung Friedland folgender Beschluss gefasst:

1. Die Stadtvertretung stimmt einer Beteiligung an der Friedländer Bahn GmbH, unter der Maßgabe, dass sich der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und die Stadt Neubrandenburg gleichermaßen beteiligen und dass den beteiligten Kommunen keine Zuschuss- oder Nachschusspflicht und keine anderen finanziellen Verpflichtungen aus der Gesellschafterstellung erwachsen, durch Erwerb eines Anteils von 6,0 % zu einem Kaufpreis von 1,00 Euro zu.

2. Für die Verwirklichung der Instandsetzung der Friedländer Bahnstrecke als eine Anlage der öffentlich genutzten Verkehrsinfrastruktur ist ein Vertrag der beteiligten Kommunen mit der Friedländer Bahn GmbH zu schließen, der die Umsetzung der geltenden Modalitäten für die Infrastrukturförderung des Landes mit einem Höchstsatz bis zu 90 % sichert unter der Maßgabe, dass die Stadt Friedland keine zusätzlichen finanziellen Verpflichtungen übernimmt. Sollte eine finanzielle Beteiligung der Stadt Friedland zur Umsetzung des Vorhabens zwingend erforderlich sein, so ist die Zustimmung der Stadtvertretung, bei einem Wert bis 50.000,- € Euro - des Hauptausschusses einzuholen.
3. Der Bürgermeister der Stadt Friedland wird beauftragt und ermächtigt, alle Rechtshandlungen zur Umsetzung dieses Beschlusses vorzunehmen, insbesondere auch den in Ziff. 2 genannten Vertrag zu schließen, sofern eine finanzielle Beteiligung nicht erforderlich wird. Redaktionelle sowie handels-, schuld-, steuer- bzw. genehmigungsrechtlich notwendige Änderungen sind ausdrücklich vorzunehmen und zulässig.

Finanzielle Auswirkungen:
Es ergeben sich zunächst keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt bis auf den Erwerb der Anteile zu einem Kaufpreis von 1,00 Euro zuzüglich anteiliger Kosten im Zusammenhang mit dem Anteilserwerb. Sollte eine finanzielle Beteiligung an der Instandsetzung der Bahnstrecke erforderlich werden, so ist darüber gesondert zu entscheiden.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-298-17

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
14	11	1	2	

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-282-17
In Abwägung und unter Berücksichtigung der zum Planentwurf eingegangenen Stellungnahmen beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 33 „Photovoltaikanlage Getreidewirtschaft am Pleetzer Weg“ als Satzung.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-282-17

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
14	14			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-315-17
Der Antrag der MBBF GmbH vom 04.01.2017 zur Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7/96 „Windpark Treptower Feld“ zum Abbau der im Lageplan dargestellten 7 Windenergieanlagen sowie die darauf folgende Errichtung und Betreibung von 6 Windenergieanlagen mit einer Narbenhöhe von bis zu 149 m und einem Rotorradius von bis zu 66 m, wird unter Bezugnahme auf § 12 BauGB nach pflichtgemäßem Ermessen, abgelehnt.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-315-17

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
14	14			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-281-17
In Abwägung und unter Berücksichtigung aller eingegangenen Stellungnahmen beschließt die Stadtvertretung abschließend die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Friedland.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-281-17

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
14	14			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Ines Prösch
Büro Stadtvertretung

Öffentliche Bekanntmachung - der Stadt Friedland -

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 28.06.2017 mit Beschluss-Nr. VI-291-17 das Ergebnis des Jahresabschlusses 2012 festgestellt.
Der Jahresabschluss 2012 mit Anlagen und Erläuterungen liegen in der

Stadtverwaltung Friedland
- Kämmerei -
Zimmer 1.14
Riemannstr. 42
17098 Friedland

in der Zeit vom 31.07.2017 bis 14.08.2017 während der Dienstzeiten für jeden öffentlich aus.

Undine Wölk

Kämmerin

Öffentliche Bekanntmachung - der Stadt Friedland -

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 28.06.2017 mit Beschluss-Nr. VI-292-17 dem Bürgermeister der Stadt Friedland für den Jahresabschluss 2012 und somit für das Haushaltsjahr 2012 uneingeschränkt Entlastung erteilt.
Die Beschlussfassung der Stadt Friedland liegt in der

Stadtverwaltung Friedland
- Kämmerei -
Zimmer 1.14
Riemannstr. 42
17098 Friedland

in der Zeit vom 31.07.2017 bis 14.08.2017 während der Dienstzeiten für jeden öffentlich aus.

Undine Wölk

Kämmerin

Öffentliche Bekanntmachung - der Stadt Friedland -

Die Stadtvertretung Friedland hat in ihrer Sitzung am 28.06.2017 mit Beschluss-Nr. VI-252-16 das Ergebnis des Jahresabschlusses 2013 der ehemaligen Gemeinde Glienke festgestellt.
Der Jahresabschluss 2013 mit Anlagen und Erläuterungen liegen in der

Stadtverwaltung Friedland
- Kämmerei -
Zimmer 1.14
Riemannstr. 42
17098 Friedland

in der Zeit vom 31.07.2017 bis 14.08.2017 während der Dienstzeiten für jeden öffentlich aus.

Undine Wölk
Kämmerin

Öffentliche Bekanntmachung - der Stadt Friedland -

Die Stadtvertretung Friedland hat in ihrer Sitzung am 28.06.2017 mit Beschluss-Nr. VI-253-16 dem Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Glienke für den Jahresabschluss 2013 und somit für das Haushaltsjahr 2013 uneingeschränkt Entlastung erteilt.
Die Beschlussfassung der Stadt Friedland liegt in der

Stadtverwaltung Friedland
- Kämmerei -
Zimmer 1.14
Riemannstr. 42
17098 Friedland

in der Zeit vom 31.07.2017 bis 14.08.2017 während der Dienstzeiten für jeden öffentlich aus.

Undine Wölk
Kämmerin

Öffentliche Bekanntmachung - der Stadt Friedland -

Die Stadtvertretung Friedland hat in ihrer Sitzung am 28.06.2017 mit Beschluss-Nr. VI-256-16 das Ergebnis des Jahresabschlusses der ehemaligen Gemeinde Eichhorst 2013 festgestellt.
Der Jahresabschluss 2013 mit Anlagen und Erläuterungen liegen in der

Stadtverwaltung Friedland
- Kämmerei -
Zimmer 1.14
Riemannstr. 42
17098 Friedland

in der Zeit vom 31.07.2017 bis 14.08.2017 während der Dienstzeiten für jeden öffentlich aus.

Undine Wolk
Kämmerin

Öffentliche Bekanntmachung - der Stadt Friedland -

Die Stadtvertretung Friedland hat in ihrer Sitzung am 28.06.2017 mit Beschluss-Nr. VI-257-16 dem Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Eichhorst für den Jahresabschluss 2013 und somit für das Haushaltsjahr 2013 uneingeschränkt Entlastung erteilt.
Die Beschlussfassung der Stadt Friedland liegt in der

Stadtverwaltung Friedland
- Kämmerei -
Zimmer 1.14
Riemannstr. 42
17098 Friedland

in der Zeit vom 31.07.2017 bis 14.08.2017 während der Dienstzeiten für jeden öffentlich aus.

Undine Wölk
Kämmerin

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

1. Prüfungs- und Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss 2015
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland, zum 31. Dezember 2015 den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Hamburg, den 14.06.2016

RN REVISION NORD
GMBH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Donnevert) **Wirtschaftsprüfer** *(Widera)* **Wirtschaftsprüfer** **Siegel**

2. Öffentliche Auslegung des Jahresabschluss und Lageberichtes zum 31.12.2015 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31.12.2015 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland sind in der Zeit

vom 31.07.2017 bis zum 11.08.2017

in der Geschäftsstelle des Verbandes, Hagedornstraße 4 in 17098 Friedland zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Wilfried Koos
Verbandsvorsteher

3. Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Beschluss-Nr. 172 I 2016 der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland vom 12.12.2016.
Die anwesenden Verbandsmitglieder stimmten über den Jahresabschluss 2015 ab.

Abstimmungsergebnis : 14 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Der Jahresabschluss in der vorliegenden Form ist bestätigt.
Im Ergebnis wird der Jahresgewinn von 121.372,15 € ausgewiesen.
Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2015 soll in Höhe von 98.065,32 € auf neue Rechnung vorgetragen und in Höhe von 23.306,83 € in eine allgemeine Gewinnrücklage eingestellt werden. Dies ist mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar.
Die Verbandsversammlung spricht dem Verbandsvorsteher die Entlastung für das Haushaltsjahr 2015 aus.

Wilfried Koos
Verbandsvorsteher

Finanzamt Neubrandenburg
Postfach 110164/17041 Neubrandenburg

Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung

Die Ergebnisse der Bodenschätzung (Nachschätzung) in der

Gemeinde: Datzetal
Gemarkungen: Bassow und Sadelkow

werden in der Zeit vom 09.08.2017 bis 06.09.2017

in den Diensträumen des Finanzamtes Neubrandenburg, Neustrelitzer Straße 120, Block B, Raum 426 während der Sprechstunden offengelegt.
Für Einsichtnahmen bitte ich um terminliche Absprache mit dem Amtlichen Bodenschätzer, Herrn Westphal (Tel.: 0174 2565932).
Offengelegt werden die Ersatzfeldkarten und Schätzungsbücher, in denen die Ergebnisse der Bodenschätzung niedergelegt sind. Der Offenlegung unterliegen nur die Nachschätzungsergebnisse.
Die Ergebnisse der bisherigen Bodenschätzung, die nicht durch die Nachschätzung verändert wurden, bleiben bestandskräftig.
Die offengelegten Nachschätzungsergebnisse werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten nicht besonders bekannt gegeben.

Gegen die Schätzungsergebnisse der nachgeschätzten Flächen steht den Eigentümern der betreffenden Grundstücke der Einspruch nach den Vorschriften der Abgabenordnung (AO en).
Der Einspruch ist beim Finanzamt Neubrandenburg, Neustrelitzer Straße 120, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Die Frist für die Einlegung beträgt einen Monat (§ 155 AO). Sie beginnt mit Ablauf des 07.09.2017 und endet am 05. 10.2017 (§ 122 AO).
Mit Ablauf der Frist für die Einlegung des Rechtsbehelfs werden die offengelegten Schätzungsergebnisse unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt ist.
Die rechtskräftigen Bodenschätzungsergebnisse werden in das Liegenschaftskataster übernommen.

Neubrandenburg, den 05.07.2017

LRD Dr. Gruel

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Mecklenburgische Seenplatte

Information über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des Managementplanes für das Fauna-Flora-Habitat-Gebiet DE 2248-301 „Putzarer See“

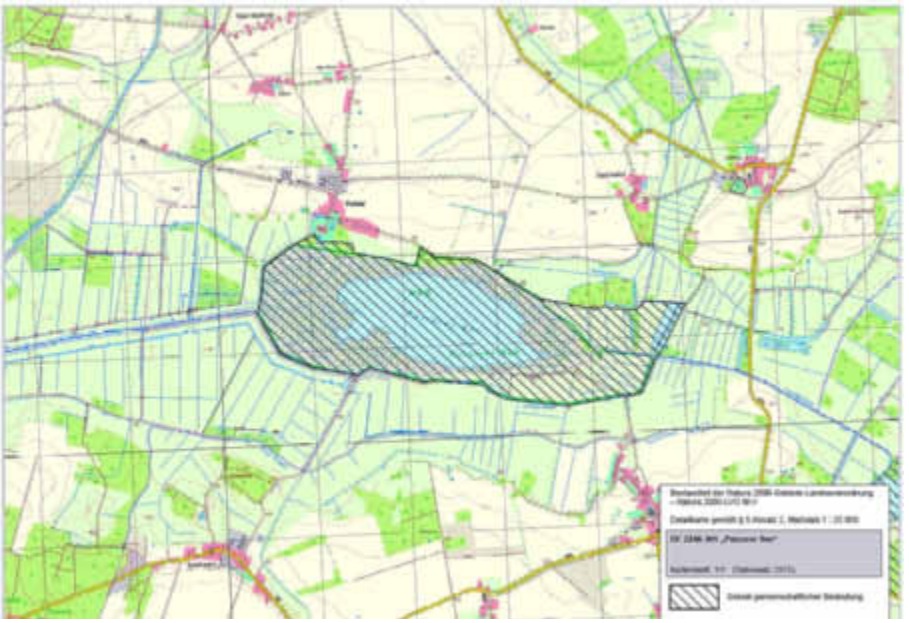
Auf der Grundlage des Fachleitfadens „Managementplanung für Natura 2000-Gebiete in Mecklenburg-Vorpommern“ informiert die Fachbehörde für Naturschutz des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte darüber, dass der Entwurf des Managementplanes „*Putzarer See“* vorliegt.
Für dieses Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung, wie die FFH-Gebiete auch genannt werden, sind mit dem Managementplan folgende Inhalte fertiggestellt:

Teil I: Erarbeitung der naturschutzfachlichen Grundlagen mit Kartierungen vor Ort zur Erfassung und Bewertung des Erhaltungszustandes der Schutzobjekte;
Teil II: Erarbeitung der notwendigen Maßnahmen zur Sicherung oder Wiederherstellung eines guten Erhaltungszustandes der Schutzobjekte;

Um der Öffentlichkeit die Möglichkeit zur Einsichtnahme zu geben, wird der Entwurf des FFH-Managementplanes auf die Internetseite www.stalu-mecklenburgische-seenplatte.de (Suchbegriff „Putzarer See“) ab dem 24.07.2017 einsehbar sein.
Die Unterlage wird darüber hinaus vom 24.07.2017 bis 31.08.2017 im Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, Abteilung Natur, Wasser und Boden, Dezernat 40, Raum 421, Neustrelitzer Straße 120, 17033 Neubrandenburg während der Geschäftszeiten zur Einsichtnahme ausgelegt sein.
Bis zum 31.08.2017 können Beteiligte (in ihrer Zuständigkeit berührte Behörden, Interessenvertreter, betroffene Nutzer und Einzelpersonen) zu der genannten Unterlage direkt beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt schriftlich Stellung nehmen.
Nach Auswertung der Stellungnahmen wird der Managementplan durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz M-V als verbindliche Fachgrundlage für die Naturschutzverwaltung bestätigt und auf obiger *Internetseite* einsehbar sein.

Bodo Heise
Abteilungsleiter Natur, Boden, Wasser

Schutzgebietskarte:



Amtliche Mitteilungen

Bitte an alle Landwirte Feldwege säubern und Bankette abschieben

Nachdem die Erntearbeiten weitgehend beginnen, weisen wir darauf hin, dass Feldwege und öffentliche Straßen, die durch den landwirtschaftlichen Verkehr verunreinigt werden, vom Verursacher wieder zu reinigen sind. Die Verpflichtung hierzu ergibt sich aus dem Straßen- und Wegegesetz. Die Reinigung ist nicht Aufgabe der Gemeinden bzw. der Stadt. Wir bitten deshalb alle Landwirte die Verunreinigung und die Beschädigung von Banketten im Blick zu haben und bei Bedarf, spätestens nach der Ernte entsprechende Maßnahmen durchzuführen.
An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Landwirten, die diese Arbeiten regelmäßig an ihren Wiesen und Äckern in den letzten Jahren durchgeführt haben. Gleichzeitig bitten wir aber auch die übrige Bevölkerung um Verständnis, dass die Feldarbeiten in der Regel nicht ganz ohne Verschmutzung der Straßen und Wege ausgeführt werden können.

Amt für Bau und Ordnung

Jagdgenossenschaft Sadelkow Einladung zur Mitgliederversammlung

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Sadelkow am Sonnabend, dem 26. August 2017 um 14:00 Uhr im Feuerwehrgebäude der Freiwilligen Feuerwehr Sadelkow (neben der Friedländer Chaussee 1, 17099 Datzetal, OT Sadelkow) ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zur Gemarkung Sadelkow gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, die Einladung.

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Entlastung des Vorstandes
4. Information über eine mögliche Abrundung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes
5. Sonstiges

In der Genossenschaftsversammlung kann sich jeder Jagdgenosse durch einen anderen Jagdgenossen, seinen Ehegatten oder einen Verwandten in gerader Linie oder in der Seitenlinie bis zum 3. Grad vertreten lassen. Es bedarf hierzu einer schriftlichen Vollmacht. Die von einem Jagdgenossen vertretene eigene Grundfläche zuzüglich der Grundfläche der von ihm vertretenen Jagdgenossen darf ein Drittel der Grundfläche des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes nicht überschreiten.
Im Anschluss (ca. 15:00 Uhr) ist ein gemütliches Beisammensein mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Sadelkow vorgesehen.

V. Schulenburg
Vors. der Jagdgenossenschaft

Mein Baum für Friedland in Mecklenburg

Haben Sie schon einmal daran gedacht mit einem Baum etwas Bleibendes zu schaffen?
Ein Baum ist Lebensspender, er sorgt nicht nur für ein angenehmes Klima, sondern er verschönert das Stadtbild.
Wie wäre es, wenn auch Sie einem Baum einen festen Platz in unserer Stadt geben würden?



Was kostet eine Baumpflanzung?
Die Kosten für Pflanzungen von Bäumen betragen je 250 Euro. Dieser Betrag umfasst den tiefgründigen Austausch des Bodens, den Einkauf und das Pflanzen des Baumes, die Baumbefestigung sowie die Bewässerung.
Sie haben aber auch die Möglichkeit mit einer kleineren Spende zum Erhalt des Baumbestandes in Friedland beizutragen.
Jede Spende hilft!
Wenn Sie für einen Baum in Friedland spenden möchten, können Sie bis zum 30. September auf folgendes Konto einzahlen:

- Konto-Inhaber:
  IBAN: DE62150517320036010079
  BIC: NOLADE21MST
  Verwendungszweck: „Baumspende“

Bitte beachten!
Mit dem Stichtag 30. September werden aus organisatorischen Gründen für das laufende Jahr keine Baumspenden mehr angenommen.

Wo wird gepflanzt?
In Absprache mit dem Bauamt der Stadt Friedland können individuelle Pflanzorte festgelegt werden.

Wann wird gepflanzt?
Die Bäume werden im Spätherbst (November) durch die Mitarbeiter des Bauhofes gepflanzt. In Absprache kann auch am Tag des Jubiläums eine Pflanzung durchgeführt werden. Zum Abschluss der alljährlichen Spendenaktion lädt der Bürgermeister und Stadtpräsident alle Spender zum Ort der zentralen Pflanzung ein. Auf Wunsch kann an den Bäumen ein Spendenschild mit einem Wunschtext angebracht werden.

Kann ich eine Baumspende verschenken?
Es ist eine schöne Idee, ein persönliches Ereignis zum Anlass für eine Baumspende zu nehmen. Da die Baumpflanzungen erst im Spätherbst erfolgen, bieten wir Ihnen die Anfertigung einer Urkunde zum Verschenken an.

Wer ist mein Ansprechpartner?
Für Rückfragen steht Ihnen gern zur Verfügung:
Stadtverwaltung Friedland
Max Wilke
Tel.: 039601 27734
Mail: m.wilke@friedland-mecklenburg.de

Ralf Pedd
Stadtpräsident

Die nächste Ausgabe der

„Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint

am 30.08.2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
am Donnerstag, dem 17.08.2017

E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de
r.maske@friedland-mecklenburg.de

Da die Seitenzahl pro Ausgabe begrenzt ist, bitte ich darum, pro Artikel nur 2 Fotos einzureichen.
Danke für ihr Verständnis.

Die Erstellung der „Neuen Friedländer Zeitung“ wird auf das Online-Redaktionssystem CMSweb umgestellt.
Aus diesem Grunde bitte alle Artikel als Word-Datei schicken.

Anzeigen, Danksagungen nur unter Telefon-Nr. 0171 9715736 oder 039931 57957
bzw. bei:
Fahrrad- und Waffengeschäft Karl Langenberger in Friedland, Riemannstraße 22,
Telefon: 039601 26229

Bei Reklamationen, die Zustellung betreffend, wenden Sie sich bitte an:
Linus Wittich Medien KG, Frau Brych unter der Telefonnummer: 039931 57938

Kultur und Sport

Das 22. Friedlandtreffen in Mieroszow

Montag, der 26.06.2017, 9:00 Uhr - Wir starten in Mieroszow (Polen) zur Heimfahrt von einem abwechslungsreichen und interessanten Wochenende.
Wir, das sind der Stadtpräsident Ralf Pedd, der Bürgermeister Wilfried Block, die Stadtvertreterin Gabriele Klobusinski, der Vertreter aus unserem TSV Wolfgang Woide und ich, Ines Prösch.



Hinter uns liegt das jährlich stattfindende Friedlandtreffen der 10 Städte mit dem jetzigen bzw. ehemaligen Namen Friedland. Dazu gehören außer uns noch die Orte Debrzno, Miroslawiec, Mieroszow und Korfantow aus Polen, Prawdinsk aus Russland, Friedland in der Niederlausitz und Friedland in Niedersachsen in Deutschland und Frydlant nad Ostravici und Frydlant Böhmen in Tschechien, wobei das Frydlant aus Böhmen in diesem Jahr aus Termingründen leider nicht teilnehmen konnte. Aus jedem Friedland waren 5 bis 6 Vertreter anwesend.
Die diesjährigen Gastgeber, die Stadt Mieroszow, haben mit viel Liebe, Fleiß und Organisationsgeschick ein buntes Programm für die große „Friedländer Familie“ aufgestellt.
Unsere Delegation ist am Freitag, dem 23.06.2017, um 9:00 Uhr, in Friedland am Rathaus gestartet. Nach 585 km und rund 6 Stunden Fahrzeit standen wir mit unserem Kleinbus auf dem Marktplatz von Mieroszow. Dort wurden wir mit einem Imbiss von der Stadtpräsidentin und dem Bürgermeister, Marcin Raczynski, im Rathaus empfangen und begrüßt. Anschließend ging es zur Unterkunft in das ein paar Kilometer entfernte Dorf Sokolowsko (ehemaliger Luftkurort).
Die Gemeinde Mieroszow liegt im Westen von Walbrzych in der Zone des polnisch-tschechischen Grenzgebietes. Geografisch gesehen befindet sich die Gemeinde im Bereich der Mittelsudeten. Mieroszow liegt in einem terrassenförmigen Tal und wird von Gebirgsketten (Ausläufer des Riesengebirges) umgeben. Die Stadt gehört zur Wojewodschaft Wroclaw.
Um 18:00 Uhr wurde das 22. Friedlandtreffen im Kulturhaus von Mieroszow vom Bürgermeister offiziell eröffnet und alle Teilnehmer herzlich begrüßt. Die einzelnen Delegationen stellten sich vor und überreichten ihre Gastgeschenke. Große Arbeit leistete dabei Rafal aus Mieroszow, der als Dolmetscher für alle deutschen Gäste alles übersetzte und uns auch in den folgenden Tagen immer zur Seite stand.
Bürgermeister Marcin stellte anschließend allen Anwesenden die mit Friedland/Niedersachsen erarbeitete „Friedland-Card“ vor. Unter www.freedland.eu werden in deutscher, polnischer, tschechischer und russischer Sprache alle Städte des Friedland-Verbundes vorgestellt.
Mit einem sehr üppigen Abendbrot und einem gemütlichen Beisammensein mit gegenseitigem Kennenlernen bzw. Gespräche mit schon alten Freunden aus den Partnerstädten klang der Abend aus.
Am Samstag ging es nach einem schönen Frühstück für alle zum Schloss “Grodno“. Nach einer Führung durch die Gemäuer aus dem 13. Jahrhundert wurde der Schlossturm bestiegen. Ein Sonne-Wolken-Mix mit herrlichem Wetter hat uns dort oben einen wunderschönen Ausblick auf die bergige Umgebung geboten.

Anschließend ging es zum Mittag in ein tolles Restaurant im Vintage-Look, gelegen an einem Stausee. Hier haben wir nicht nur das exklusive Mittag genossen, sondern auch den Blick auf das Wasser und das schöne Sommerwetter. Je nach Lust und Laune konnten wir gemeinsam am Ufer entlang wandern oder einfach nur relaxen. Bevor es zurück ging, nahmen auf der Staumauer alle Aufstellung für ein
gemeinsames Erinnerungsfoto.



Laut Achim aus Korfantow wurde die imposante Staumauer in den 20-er Jahren von den Deutschen gebaut.
Zum Abendessen haben sich alle im Garten unserer Unterkunft „Radosno-Zentrum“ versammelt. Es wurde gegrillt, erzählt und vor allem gesungen. Unsere polnischen Freunde sind durchweg alle sehr musikalisch. Mit mitgebrachten Saxofon, Trompete, Gitarre und Keyboard wurden wir stimmungsvoll durch den Abend geführt. Am Lagerfeuer genossen wir die letzten Stunden des Tages.



Am Sonntag ging es nach dem Frühstück zur „Andrzejowka-Baude“ in 850 m Höhe. Von dort aus starteten wir zu einer Wanderung zu einem Aussichtspunkt mit herrlichem Blick in Richtung Tschechien.



Bevor wir dann am Nachmittag im Zoo mit der Friedland-Olympiade begangen, gab es ein rustikales Mittag auf dem Zoogelände.
Beim Staffellauf und dem traditionellen Friedländer Steinstoßen (11 kg) ermittelten wir die sportlichste Truppe unter uns. Jeweils zwei Männer und 2 Frauen nahmen aus den Städten an beiden Wettkämpfen teil. Beim Staffellauf belegten wir den 4., beim Steinstoßen den 6. Platz. Es waren leider keine Podestplätze - aber Spaß hat es uns trotzdem gemacht.



Am Abend trafen wir uns alle zur Abschlussveranstaltung. Hier gab es auch die obligatorische Bürgermeisterrunde, in der alle teilnehmenden Bürgermeister die weitere Zusammenarbeit, anstehende Termine und Veranstaltungen besprachen.
Bürgermeister Marcin übergab den großen geschmiedeten „Friedlandschlüssel“ als Symbol an den Bürgermeister aus Friedland/Niedersachsen, da dieses Friedland das Treffen im Jahr 2018 ausrichten wird.
Damit ging das diesjährige Friedlandtreffen dem Ende entgegen.
Wir haben viel gesehen, alte Freundschaften gefestigt und neue geschlossen. Wir hatten viel Zeit für Gespräche und Diskussionen und haben uns bei der kulinarischen Rundumversorgung alle sehr wohl gefühlt. Besonders wird uns der Leitspruch von Marcin in Erinnerung bleiben: „Nur keine Hektik, kein-Stress, wir haben Zeit - noch 2 min.“
An Bürgermeister Marcin und seine vielen fleißigen Helfer ein großes Dankeschön für ein rundum gelungenes 22. Friedlandtreffen. Dziekuje!

I. Prösch

Preisträger des 64. Europäischen Wettbewerbes



Die diesjährigen Preisträger des 64. Europäischen Wettbewerbes, die auf der Stadtvertretersitzung am 28.06.2017 den Bürgermeisterpreis vom Bürgermeister, Wilfried Block, und dem Stadtpräsidenten, Ralf Pedd, für ihre Arbeiten überreicht bekommen haben.

v. l. n. r.: Amy Stübe, Rica Heidschmidt, Hannes Koeppen, Emilia Mück, Vivien Zirzow

775 Jahre Friedland

muss man erst einmal schaffen. Die Stadtgeschichte Friedlands lässt auf einige Jahrhunderte zurück blicken. Die Stadt und ihre Einwohner/innen haben viele schöne und auch einige harte Zeiten erlebt. Was fast all die Jahre überdauert sind unsere Denkmäler. Diese gilt es auch weiterhin zu schützen und zu achten. Im Zuge der 750 Jahrfeier im Jahre 1994 war es möglich die „Friedländer Heimatblätter“ zu veröffentlichen. Einen passenden Auszug daraus sehen Sie im Folgenden:



Wir bedanken uns herzlich bei den Einreichenden, in dieser Ausgabe besonders Herrn Hans Asmus für die Übergabe zahlreicher interessanter Unterlagen der Stadtgeschichte, und möchten auch Sie zur Teilnahme aufrufen! Haben Sie schöne Erinnerungen an die Jubiläen der Stadt Friedland? Schreiben Sie uns gern an oder nehmen Sie persönlich im Rathaus mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Anna Wolfgramm
AG Öffentlichkeitsarbeit
775jahre@friedland-mecklenburg.de

Kinder- und Dorffest in Bassow

Am 17.06.2017 um 14:00 Uhr organisierte die Freiwillige Feuerwehr Sadelkow in Kooperation mit der Gemeinde Datzetal ein Kinder- und Dorffest.
Im Vorfeld wurde wieder einmal viel Herzblut in die Organisation des Festes gesteckt. Dazu zählte nicht nur der Aufbau des Festzeltes, das Organisieren von Speis und Trank und das Mobilisieren der fleißigen Bäckersfrauen für den Kuchenbasar, nein es wurde auch viel die Werbetrommel gedreht und Sponsoren für das tolle Fest gesucht.
An dieser Stelle möchten wir den Sponsoren für ihre Gaben ganz herzlich Danken. Durch die Spenden wurde das Fest zu dem, was es am Ende war, ein großes Erlebnis für Jung und Alt.
Für Jedermann wurde an diesem Tag etwas geboten. Durch Kuchen am Nachmittag und Gegrilltes am Abend wurden die Gäste bestens versorgt. Auch die Getränke wurden durch einen hochwertigen Ausschankwagen der Firma „Fuhrunternehmen und Getränkedienst Rüdiger Lange“ an die Gäste gebracht.
Eine Hüpfburg, Spiel- und Bastelecke, Kinderschminken, Wettkämpfe und eine Keramikstraße mit Familie Languth sorgten bei den Kindern für glänzende Augen und gute Musik von DJ Jacky brachte eine tolle Tanzstimmung unter die Gäste.
Für großes Staunen sorgten die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Sadelkow gegen 16:00 Uhr durch einen inszinierten Einsatz. Es wurde ein eigens dafür gebautes kleines Holzhaus in Brand gesetzt und durch einen professionellen Löschangriff gelöscht.



Dieses sorgte nicht nur für Unterhaltung, sondern ermöglichte zugleich einen Einblick, wie die Feuerwehr im Ernstfall vorgeht.
Auch die Realität hatte an diesem Tag ein Wörtchen mitzureden. Denn gegen 17:02 Uhr und 18:23 Uhr ertönte gleich zwei Mal die Feuerwehrsirene in Bassow. Dies war weder geplant noch einstudiert. In Windeseile bewegten sich die Kameraden zu den Einsatzfahrzeugen und in Richtung Einsatzort. In diesem Fall brannte ein Anhänger, beladen mit Stroh in Pleetz.
Der Brand wurde durch die Wehren schnell gelöscht und es konnte sich wieder dem Fest zugewandt werden. Derweilen besetzten die Feuerwehrfrauen die verschiedenen Stationen und sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Es erstaunte viele Gäste, wie unkompliziert und selbstverständlich die Positionen der Männer eingenommen wurden. Das zeigt, dass die Kameraden der FFW Sadelkow durch und durch Feuerwehrmänner und jederzeit einsatzbereit sind. Das wichtigste ist jedoch, sie haben die Frauen und ihre Unterstützung hinter sich, das wurde an diesem Tag für jeden sichtbar.
Am Abend um 23:30 Uhr setzte eine Lasershow, die seines gleichen sucht das Sahnehäubchen auf diesen gelungenen Tag. Dieses wurde durch Laser-MV Günther Tausch gesponsert, organisiert und präsentiert. Während der Show wurden die Gäste in eine andere Welt entführt. Durch Musik und atemberaubende Lasereffekte wurden sie fasziniert und mitgerissen.



Der restliche Abend wurde gefeiert, gelacht und getanzt. Bis in die Morgenstunden erfreuten sich die Leute an diesem schönen Fest.
Zum Schluss möchten wir uns nochmal namentlich an die Sponsoren wenden und unseren großen Dank aussprechen. Darunter zählen keine geringeren als:
Laser-MV Günther Tausch
Gerhard´s Weinkiste
RTN Rohrleitungs- und Tiefbau GmbH
Steffen Media GmbH
SB-Tankstelle J & S. Kapteina
Landfleischerei Dallmann GmbH
Land GmbH Genzkow & Co. KG
Ingenieurbüro Jan Umlauft
Neue Salower Landwirtschaftliche GmbH & Co. KG
Neue Salower Milchviehbetrieb
Oltax Treuhand GmbH
Friedländer Landhandels- und Dienste GmbH
ARAL-Tankstelle
Datze Naturrind und Landschaftspflege GbR

Denny Dröse

Erstes Brohmer Sommerfest

Anlässlich des ersten Jubiläums des im letzten Jahr schön gestalteten Spielplatzes in Brohm luden zum 01.07.2017 die Feuerwehr und die Elterninitiative Brohm zum ersten Sommerfest auf den Spielplatz Brohm ein. Trotz des nicht gerade sommerlichen Wetters freuten wir uns über die zahlreichen Besucher sehr. Im großen Partyzelt konnten alle gemütlich sitzen und die Regenschauer abwarten. Während die „Kleinen“ viele Aktivitäten wie Reiten, Feuerwehr fahren, toben auf der Hüpfburg und dem Spielplatz nutzten, konnten sich die „Großen“ bei Kaffee, Kuchen und am Abend Bratwurst entspannen. Der Abend klang erst nach Mitternacht aus. Wir bedanken uns herzlich bei den Organisatoren und den fleißigen Helfern und wünschen uns, dass das Sommerfest auf dem Spielplatz nun in alljährlicher Tradition in Brohm weiter geführt wird.



Ulrike Brandt

Der Elternstammtisch



Kinder-und Jugendtag des TSV Friedland 1814

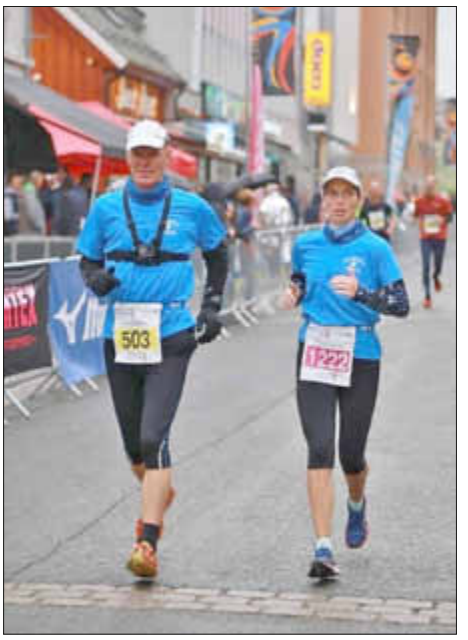
Entgegen den Vorhersagen des Wetterberichts hatte die Sonne ein Einsehen und so folgten viele Kinder und Jugendliche der Einladung der Verantwortlichen für Kinder-und Jugendarbeit des Vereins, Susanne Kell, ins schöne Friedländer Freibad zum diesjährigen Kinder-und Jugendtag.
Natürlich stand das Baden und Schwimmen ganz obenan und an der Rutsche bildeten sich lange Schlangen. Unsere Jüngsten nutzten den Kleinkinderbereich oder sie wagten sich zum ersten Mal ins Nichtschwimmerbecken. Gemeinsam mit den Freunden aus der Sportgruppe ist man doch viel mutiger.
Als Überraschung war die IPSE (Innovative Personal-und Strukturentwicklungs-GmbH) mit einer tollen Mal-und Bastelstraße vor Ort. Die Kinder zeigten bei der Gestaltung der vorbereiteten Holzvorlagen viel Kreativität.
Unser Dank gilt auch den Mitarbeitern des Schwimmbades, Axel Scharwe dem Rettungsschwimmer unseres Vereins und den Trainern, die diesen schönen Nachmittag für unseren Nachwuchs mitgestaltet haben.



Die erste Gruppe lauscht der Einweisung

Petra Wolfgramm

Laufspektakel bei Naturphänomen



Im Norden Norwegens, in Tromsø, der größten Stadt nördlich des Polarkreises, fand am 17. Juni der jährliche Mitternachtssonnenmarathon bereits zum 28. Mal statt. Auch wenn bei diesem nördlichsten Marathon der Welt erst nach 0:00 Uhr das Ziel erreicht wird, da die Sonne wochenlang nicht untergeht ist es dort selbst nachts taghell. Diese 42,2 km in die helle Nacht hinein hatten es unseren Leichtathleten Diana und Thoralf Herrmann angetan, das musste einfach mal sein. So gingen beide um 20:30 Uhr für den TSV Friedland 1814 an den Start. Diana mit der Startnummer 1222 und Thoralf mit Startnummer 503 nahmen die Distanz zwar Seite an Seite unter die Laufschuhe, mit 4:23:51 waren die größeren Schuhe aber zwei Sekunden eher im Ziel als die kleineren. Die durchschnittlich für einen zurückgelegten Kilometer benötigte Zeit beträgt 6 Minuten 15 Sekunden.
Klasse Leistung!

Petra Wolfgramm

Ein erfolgreiches und schönes Jahr bei den Leichtathleten

Die Leichtathleten des TSV Friedland 1814 e. V. können zum Saisonabschluss 2017 eine sehr gute Bilanz vorweisen. Es gab tolle Ergebnisse bei den diesjährigen Landesmeisterschaften der U 14 und U 16, die bereits am 10. und 11.Juni 2017 in

Rostock stattfanden. Franca Gelbhaar gewann in der AK W14 zwei Goldmedaillen. Im Diskuswerfen erreichte sie dabei eine Weite von 28,90 m und im Kugelstoßen konnte sie mit 11,51 m auch die D-Kadernorm des Deutschen Leichtathletikverbandes erfüllen. Timon Walz AK M12 gewann Silber im Speerwerfen mit 26,07 m sowie zweimal Bronze über 60m Hürden in 11,15 s und 800 m in 2:42,36 min. Constanze Piontek AK W12 konnte über 75 m mit einer sehr guten Zeit von 10,61s den Endlauf erreichen und Frieda Leifels AK W13 wurde mit 23,80 m im Speerwerfen Sechste.
Bei den Landesmeisterschaften der Altersklassen U 10 und U 12 am 01. Juli 2017 in Schwerin gab es durch das Regenchaos und große Teilnehmerfelder viele Startverzögerungen, die die Vorbereitung auf die Wettkämpfe erschwerten. Dennoch zeigten die Starter des TSV Friedland 1814 wieder großartige Leistungen. Allen voran Marc Müller AK M11, der seine Vielseitigkeit in allen Disziplinen unterstrichen hat. Am Anfang stand ein 6. Platz im Ballwerfen mit 40,50 m, dann folgte der 50m Sprint. Die neue Bestleistung von 7,46 s bedeutete Silber. Beim Weitsprung erkämpfte er bei Dauerregen mit 4,30 m im letzten Versuch wieder eine Silbermedaille. Kurz darauf folgte der 800 m Lauf und Marc holte sich die Goldmedaille mit einer tollen Zeit von 2:34,96 min. Lilli Elina Kraus hatte in der AK W11 ebenfalls gute Chancen auf eine Medaille über die 800 m. Sie ging hoch motiviert an den Start, wurde aber leider direkt nach dem Start in einen Sturz verwickelt. Anders in der AK W10, wo Charleen Buschermöhle mit 2: 52,96 min und Mathilda Leifels in 2:56,19 min ein beherztes Rennen liefen und beide das erste Mal die 800 m unter 3 Minuten blieben. Mit dem 6. und 9. Platz erreichten sie sehr gute Platzierungen. Karl Leifels AK M11 wurde im Ballwerfen mit 39 m Achter und Lina Schriewer AK W11 erreichte mit sehr guten 4,04 m im Weitsprung als Elfte ihre beste Platzierung.

Damit geht ein erfolgreiches Wettkampfjahr 2016/17 für die Friedländer Leichtathleten zu Ende. Insgesamt 9 Goldmedaillen, 5 mal Silber, 2 mal Bronze und viele gute Platzierungen bei Landesmeisterschaften sind eine tolle Bilanz. Das regelmäßige und fleißige Training in den beiden Trainingsgruppen von Diana und Thoralf Herrmann und von Thomas Will und Jörg Deuse haben etwa 40 Kindern und Jugendlichen die Betätigung in der schönen Sportart Leichtathletik und die Teilnahme an zahlreichen Wettkämpfen ermöglicht. Obwohl es oft anstrengend war, hat das Training auch immer große Freude bereitet, denn die Trainingslager in Mirow und Friedland, der Silvesterlauf, die Osterhasenradtour, Nikolaussportfest, Bowling, der Leuschnerlauf und viele weitere Cross- und Straßenläufe sorgten für Abwechslung.
Auch Maria Leifels und Christiane Schriewer können für ihre Trainingsgruppe „Fitness für Kinder“ auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Einmal wöchentlich führen sie 16 Kinder zwischen 9 und 11 Jahren an das regelmäßige Training heran und auch dabei kommen natürlich Spaß und Abwechslung nicht zu kurz.
An die gute Bilanz aus diesem Jahr hoffen wir im nächsten Jahr erneut anknüpfen zu können, auch wenn Franka Gelbhaar und Lilli Elina Kraus zum Sportclub nach Neubrandenburg wechseln und nur noch bis zum Ende diesen Jahres für den TSV Friedland 1814 e. V. am Start sind. Wir wünschen beiden Sportlerinnen für die Zukunft viel Erfolg.
Allen Leichtathleten wünschen wir erholsame und schöne Ferien.



Lilli beim Lauf, Landesmeister Marc, Charleen beim Sprung

Jörg Deuse

Früh übt sich …

Am 13. Juli feierte der Tennisnachwuchs mit Familie zum wiederholten Mal ein Sommerfest auf unserer schönen Tennisanlage in Friedland. Bei bestem Wetter, Musik,Kaffee, Kuchen und Grillbratwurst war die Stimmung ausgelassen und fröhlich.
Unsere jüngsten Tennisbambinis hatten viel Spaß beim Boccia- und Wikinger-Schach und die etwas größeren Talente schlugen eifrig Bälle mit Schläger, Kescher und gegen die Ballmaschine übers Netz.
Auch Eltern und Großeltern griffen voller Elan zum Schläger und wer weiß, ob wir nicht irgendwann ein ehemaliges Nachwuchstalent auf dem „heiligen Rasen von Wimbledon“ spielen sehen werden …





Bei Interesse und Fragen stehen Ihnen 3 erfahrene Trainer zur Verfügung:

Training		
am Montag	15:15 - 16:00 Uhr	Kinder ab dem Vorschulalter - Sylvia Köller
	16:00 - 17:00 Uhr	Jugendliche Wolfgang Woide
am Mittwoch	16:15 - 17:30 Uhr	Jugendliche W. Woide
am Donnerstag	15:00 - 17:00 Uhr	Kinder ab 10 Jahre Birgit Odebrecht
	17:00 - 18:00 Uhr	Anfänger Tennis für Erwachsene B. Odebrecht

Sylvia Köller
Im Namen des Tennisvorstandes

Nordic Walking Kurs





Sportkurs 1
- 10 mal Power-Nordic Walking mit lizenziertem Trainer, 60 - 90 min
- einschließlich Yoga und Übungen zur Gewebsstraffung
- besonders geeignet zum Herz-Kreislauftraining und zur Gewichtsreduktion

Start: am 30. August 2017 um 18:00 Uhr
Treffpunkt: Tennishaus , Friedland

Sportkurs 2
- 10 mal sanftes Nordic Walking mit lizenziertem Trainer, 45 - 60 min
- einschließlich Yoga, Entspannung, Spiel und Spaß
- trainiert Herz- und Kreislauf sowie konditionelle und koordinative Fähigkeiten
- besonders geeignet für Senioren

Start: am 28. August 2017 um 09:00 Uhr
Treffpunkt: Tennishaus , Friedland

Mitzubringen für die Kurse sind neben guter Laune passende Kleidung für jedes Wetter (Zwiebelprinzip) sowie Sportschuhe. Der Sportkurs ist eine Präventionsmaßnahme nach § 20 Abs.1 SGB V und wird von den meisten Krankenkassen anteilmäßig oder ganz erstattet.

Mindestteilnehmerzahl: 13 Personen pro Kurs

Anmeldung oder Fragen zum Kurs bezüglich weiterer Informationen bitte vorher in der Friedländer Apotheke, Tel. 039601 20336 oder in der Naturheilpraxis Sylvia Köller, Tel. 039601 30180!

Nordic Walking-Stöcke in verschiedenen Größen sind vorhanden!

Veranstaltungsplan für den Monat August 2017

Friedland
OT Brohm
Gasthof „Brohmer Berge“

12.08.2017	10:00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Mecklenburger Landschaft“, Malerei von Karin Schmidt, Dettmannsdorf, Kleine Galerie Gaststätte „Brohmer Berge“

Seniorengruppe Brohm

19.08.2017	13:30 Uhr	Kremserfahrt

Galenbeck
OT Schwichtenberg

05.08.2017	10:00 Uhr	10. Oldtimertreffen

Änderungen vorbehalten!

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Juli und August

So., 30.07.		
09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Schwichtenberg
10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland
Mi., 02.08.		
15:00 Uhr	Gottesdienst	Pflegeheim Lübbersdorf
So., 06.08.		
09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Schwanbeck
10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	St. Marien Friedland
So., 13.08.		
09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Eichhorst
09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Schwichtenberg
10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland
10:30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Brunn
Mi., 16.08.		
10:00 Uhr	Gottesdienst	SWP Friedland
So., 20.08.		
09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Jatzke
10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland
So., 27.08.		
09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Roga
10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland

Vereine und Verbände

Besuch bei der Kräuterfee in Luplow

Am 15. Juni startete die Frauenliste zu einer Kräuterwanderung nach Luplow. Dort empfing uns Jana Schäfer. Sie ist seit zwölf Jahren selbstständige Unternehmerin des „Luplower Kräutersalat“. Ihr Objekt umfasst 1.700 qm. Sie führte uns durch den Kräutergarten und ließ uns an den Pflanzen riechen und kosten. Bis auf ihren Buchsbaum ist alles essbar, erklärte sie uns. Sehr interessant waren die unterschiedlichen Wirkungsweisen der verschiedenen Pflanzen, ob getrocknet, gekocht oder gerieben. Dabei erfuhren wir, wie die verschiedenen Kräuter ihre Wirkung ganz individuell im menschlichen Körper entfalten. In einer gemütlichen Runde gab es einen gemischten Salat, frisch aus ihrem Kräutergarten. Anschließend wurde eine Zucchini-Gurken-Cremesuppe gereicht, die auch sehr lecker war. Sollte das Wetter mal nicht so gut sein, hat Frau Schäfer ein Blockhaus mit einer großen Küche, in der gemeinsam gekocht und gebacken wird. Dort finden unter anderem Seminare, Workshops und Kochabende statt. Außerdem kann man in rund 200 Büchern zum Thema Kräuter stöbern. Einen Teil des Kräutersalats kann man auch mit nach Hause nehmen, da man einige der 800 verschiedenen Pflanzen käuflich erwerben kann. Besonders stolz ist die Kräuterfee dabei auf ihre sechs Hochbeete, die Kräuter aus verschiedenen Epochen beherbergen. Das neueste Highlight im Kräutergarten sind Würzpflanzen aus China. Für die Frauenliste war dieser Ausflug sehr informativ. Viele der Pflanzen sehen wir jetzt mit anderen Augen. Der Besuch bei der Kräuterfee hat uns zum Anlegen eines eigenen Kräutergartens angeregt.

Gabriele Klobusinski





Aufklärung zum Thema Feuer - wichtig zur Schadensvorbeugung

Am 10. Juni 2017 fand das 2. Brandschutzseminar im Jugend- und Schulungszentrum der FTZ in Neuendorf statt. Jugendwarte, Betreuer und Führungskräfte aus den Freiwilligen Feuerwehren kamen mit unterschiedlichen Erwartungen und wurden nicht enttäuscht.

Die Eröffnung gestaltete die Kinder- und Jugendfeuerwehr Zettemin mit einem kleinen Programm. Mit Gedichten, einem Sketsch zum Thema Rettungsgasse und Liedern zeigten sie, wie brandschutzgerechtes Verhalten und die Freude an der Jugendarbeit an andere leicht vermittelt werden kann. Als Gastdozentin haben wir die Kameradin Manuela Reichenberg vom Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern gewinnen können. In ihren fachkundigen Präsentationen konnte sie wichtige Punkte in Bezug auf die brandschutzpädagogische Vermittlungsarbeit vom Kind bis zum Rentner den Teilnehmern vermitteln. Im Anschluss berichtete Kameradin Birgit Schmidt über ihre jahrelangen Erfahrungen in der Brandschutzerziehung in Kindergärten und in der Grundschule und gab den Teilnehmern hilfreiche Tipps. Natürlich wurden auch kleinere Experimente gemacht und der Umgang mit dem Branddemohaus vorgeführt.



Den 19 anwesenden Kameradinnen und Kameraden wurde von Kamerad Holger Kohl der Demo-Anhänger mit seinen vielfältigen Details vorgestellt. Durch das reichhaltige Zubehör, wie dem Lösch-Trainer, ist eine gute Präventionsarbeit, etwa beim Tag der offenen Tür oder bei Dorffesten, möglich. Die Teilnehmer zeigten sich sehr interessiert und nahmen viele Anregungen mit. Auch unserem Vorstandsvorsitzenden und Kreiswehrführer des Kreisfeuerwehrverbandes Mecklenburgische Seenplatte, Norbert Rieger, ist die Arbeit der Brandschutzerziehung und -aufklärung nicht nur in den Kinder- und Jugendfeuerwehren ein wichtiger Ausbildungsschwerpunkt. Es muss auch in den Kindergärten und Schulen der richtige Umgang mit Feuer vermittelt werden, um Schadensfällen vorzubeugen. Er bedankte sich bei den Teilnehmern für das Interesse an dem Seminar und ihrem ehrenamtlichen Engagement, sich für das Gemeinwohl einzusetzen.



Birgit Schmidt
Pressewartin KFV MSE

Jugendwarte durch super Leistungen von ihren Schützlingen belohnt

Am 17.06.2017 veranstaltete der Kreisfeuerwehrverband auf dem Gelände der FTZ Neuendorf seinen diesjährigen Kreisausscheid der Jugendfeuerwehren. 20 Jugendmannschaften traten im internationalen Wettbewerb (CTIF) gegeneinander an, darunter auch die Teams der JF Datzetal und der JF Schwichtenberg. 13 Kindermannschaften machten bei der Kinderstafette mit. Auch eine Mannschaft aus dem polnischen Partnerkreis Bialogard war beim CTIF mit am Start. Die Teilnehmer hatten einen zweiteiligen Wettbewerb zu absolvieren, bestehend aus der Feuerwehrhindernisübung und dem 400 m Staffellauf mit Hindernissen. Die Kreismeister bei den Kinder- und Jugendfeuerwehren stehen fest. Ebenso die fünf Mannschaften die unseren Landkreis beim Landesausscheid in Ludwigslust vertreten werden. Die Platzierungen lauten wie folgt. Bei der Jugend belegte die JF Altentreptow Platz1, Platz 2 die JF Golchen; Platz 3 die JF Sarow; Platz 4 JF Marihn; Platz 5 JF Burow - Weltzin. Bei den Kindermannschaften kann sich die Kinderfeuerwehr Woggersin über den ersten Platz freuen. Platz 2 belegte die KF Lindetal; Platz 3 die KF Gielow I. Wir gratulieren allen Mannschaften, die am Kreisausscheid teilgenommen haben. Egal welcher Platz am Ende des Tages auf den Urkunden stand, alle haben viel Ehrgeiz und Eifer gezeigt und somit auch ihren Jugendwarten und Betreuern für die vielen Übungsstunden belohnt. Im Vordergrund sollte der Spaß gestanden haben. Der Kreisjugendausscheid wurdeunterstützt aus Mitteln des europäischen Fonds für regionale Entwicklung-Interreg. Wir möchten uns bei der THW-Jugend Waren (Müritz) und besonders bei Jens Becker, für die auch kurzfristig zu Verfügung gestellte Hüpfburg bedanken. Ein weiterer großer Dank geht an den Feuerwehrverein Wulkenzin, den Betreuungs-und Versorgungszug der Johanniter Unfallhilfe aus Mildenitz und das Eiscafé Eisbär aus Wulkenzin für die tolle Verpflegung und Versorgung. Ein weiterer Dank geht an unsere Wertungsrichter und die fleißigen Helfer ohne die dieser Tag nicht möglich gewesen wäre.





Birgit Schmidt
Pressewartin KFV MSE

Nationaler Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung

Der BdV Kreisverband Friedland/Neubrandenburg beging zum 3. Mal den nationalen Gedenktag für Vertriebene und Flüchtlinge.
Durch Beschluss des Bundeskabinetts wurde durch langen und beharrlichen Kampf des Präsidiums des BdV, insbesondere der damaligen Präsidentin Frau Erika Steinbach, den Vertriebenen aus den deutschen Ostgebieten ein nationaler Gedenktag zugestanden.
Dieser Gedenktag wurde auf den 20. Juni festgelegt. Seit dem wird dieser Gedenktag von den Mitgliedern des Kreisverbandes Friedland/Neubrandenburg gefeiert.
Um dieser Feier einen würdigen Rahmen zu geben, wird diese Veranstaltung immer am Denkmal der Vertriebenen am August-Bebel-Platz in Friedland durchgeführt.



So trafen sich am 20.06.2017 um 10:00 Uhr 30 Mitglieder des Kreisverbandes zur diesjährigen Feier. Als Gäste waren Frau Maske von der Stadtverwaltung und ein Vertreter der Jungen Union des Ortsverbandes der CDU anwesend.
Pünktlich um 10:00 Uhr eröffnete der Vorsitzende des Kreisverbandes, Herr Mosch die Veranstaltung und gab den Ablauf bekannt, dann erfolgte die Ansprache des Vorsitzenden.
In seiner Ansprache wies er nochmals auf die Bedeutung dieses nationalen Gedenktages hin und sagte, dass seit der Vertreibung der Deutschen aus den Ostgebieten 72 Jahre vergangen sind und die Menschen in Europa in Frieden leben konnten.
Frieden ist ein hohes Gut, dass es zu bewahren gilt.
Die Vertriebenen haben getreu der Charta der deutschen Heimatvertriebenen, die von klugen und weitsichtigen Menschen am 05.08.1950 beschlossen wurde, gehandelt.
Darin heißt es unter anderem:
„ Die Vertriebenen aus den deutschen Ostgebieten verzichten auf Rache und Vergeltung, sie arrangieren sich beim Wiederaufbau des zerstörten Deutschlands und setzten sich für ein geeintes Europa ein.“
Diesen Festlegungen sind alle deutschen Vertriebenen nachgekommen.
Im Anschluss an die Ansprache des Vorsitzenden des Kreisverbandes wurde das Totengedenken durchgeführt und eine Schweigeminute abgehalten.
Totengedenken:
Wir denken an die Heimat unserer Eltern und Großeltern. Wir werden sie in unseren Herzen bewahren und ihr Erbe weitertragen.
Wir gedenken der Kinder, der Frauen und Männer, die auf der Flucht mit dem Treck ihr Leben lassen mussten, weil die Straßen verstopft und verschneit waren, die Kräfte vor Hunger schwanden, das persönliche Leid die Seele verletzt hatte und die Panzer sie überrollten.
Wir gedenken derer, die das Eis nicht hielt, das über dem Kurischen Haff und der Flüsse gefror und von Waffen gesprengt wurde.
Wir gedenken derer, über denen die Wellen der Ostsee zusammenschlugen und die in eisigen Fluten versanken, als auf Schiffen der todbringenden Front entfliehen wollten.
Wir gedenken der Kinder, Frauen und Männer, die verschleppt wurden und seitdem verschollen sind, die an irgendeiner Landstraße liegen blieben und erschossen wurden oder die am Rand einer Bahnstrecke in den Weiten Sibiriens unter einer Schneedecke unbestattet blieben.
Wir gedenken aller die in den Todeslagern ihr Leben lassen mussten und durch Massaker umgebracht wurden, weil sie Deutsche waren.
Wir gedenken in Dankbarkeit der Männer und Frauen anderer Völker, die ungeachtet eigener Gefährdung in bitterster Not Hilfe geleistet haben.
Die Toten haben ihren Frieden gefunden. Sie mahnen uns, für Frieden und Toleranz einzutreten. Wir werden die Heimat und alle, die bei Flucht, Vertreibung und Deportation ihr Leben lassen mussten, nicht vergessen. Sie haben einen Platz in unserem Herzen.

Ein Gedicht, welches dem Anlass angepasst war, wurde von der Heimatfreundin Edeltraud Rux vorgetragen.

Zum Gedenken von Edeltraud Rux
Als Treibgut des Krieges mussten wir unsere angestammte Heimat verlassen.
Unzählige fanden den Tod dabei und wir konnten es nicht fassen.

Wir Überlebenden haben in der Fremde ein neues Zuhause gefunden,
haben geholfen es aufzubauen und fühlen uns dadurch verbunden.

Damit so etwas nie wieder geschieht müssen wir wachsam bleiben!
Nicht zulassen Hass und Gewalt, kein Krieg mehr und kein Vertreiben.

Der Gedenkstein hier in unserer Stadt soll daran erinnern und mahnen,
einzutreten für eine friedliche Welt, zum Gedenken der Opfer und Ahnen.

Abschließend wurde ein Blumengebinde des Kreisverbandes und Blumen von Mitgliedern und den Gästen am Denkmal abgelegt.
Zum Abschluss der Gedenkfeier wurde vom Vorsitzenden Herrn Mosch an die Anwesenden noch die mahnenden Worte gerichtet, dass sich gegenwärtig weltweit 60 Millionen Menschen auf der Flucht befinden.
Sie flüchten vor Krieg, Gewalt, Terror, Hunger, Not und Elend aus ihrer angestammten Heimat.
Sie flüchten ins Ungewisse und riskieren dabei ihr Leben.
Diesem Zustand muss Einhalt geboten werden und es ist eine Mahnung an alle Länder dieser Welt.

Anschließend sind alle Beteiligten in die Gaststätte Lorenz gegangen zu einer Tasse Kaffee und einen kleinen Imbiss, dabei wurden Erinnerungen ausgetauscht.

Mosch
Vorsitzender

Kotelower Angerfest



Das erste Kotelower Angerfest, dass am 01. Juli mit dem Feuerwehrförderverein als Veranstalter stattgefunden hat, ist nun Vergangenheit. Trotz des teilweise miserablen Wetters konnten wir uns vor allem am Nachmittag nicht über regen Besuch beschweren. Nach der Eröffnung durch den Bürgermeister der Gemeinde Galenbeck, Herrn Daedelow und den Vorsitzenden des Fördervereins, Herrn Ollwig konnten sich die Besucher mit Kaffee und Kuchen, der von den Frauen des Dorfes gesponsert wurde, versorgen und dabei das Programm der KiTa Storchennest aus Kotelow verfolgen. Außerdem gab es nebenbei für die Kinder eine Hüpfburg sowie Kinderschminken und der Nachwuchs konnte sich am Brandhaus der Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr austoben. Zeitgleich begann das Bullenreiten welches bei Groß und Klein großen Anklang gefunden hat. Am Abend wurden die besten Bullenreiterinnen- und reiter ausgezeichnet. Bei den Frauen konnte sich Lisa Pagel 20 Sekunden auf dem Bullen halten und bei den Männern gewann Tim Ziemer mit einer Zeit von 57 Sekunden. Nach dem Programm der KiTa ist die Kindertanzgruppe „Honey Dancers“ aufgetreten und hat uns mit ihrem Programm unterhalten. Anschließend übernahm die Schalmeienkapelle aus Rossow das Ruder und begeisterte uns mit ihrer Musik so sehr, dass eine Zugabe gefordert wurde. Für alle gab es Lose einer Tombola zu kaufen, der Erlös dieser kommt der Feuerwehr Kotelow zu Gute. Nicht vergessen wollen wir die Kameradinnen und Kameraden mit ihren Fahrzeugen aus Neuensund, Eichhorst/Jatzke, Lübbersdorf, Friedland und Kotelow, die diese zur Besichtigung ausstellten. Des Weiteren konnten die Kinder mit dem Fahrzeug der Kotelower Feuerwehr Rundfahrten unternehmen. Zum Abendbrot gab es traditionell Wildschweinbraten, außerdem Leckeres vom Grill und Crêpes. Den großen und kleinen Durst konnte man bei Melittas Seeblick stillen. Für die Musikalische Umrahmung der gesamten Veranstaltung zeichnete sich DJ Jürgen verantwortlich, der nur für die Show „Die Wilde Hilde“ eine kurze Pause einlegte. Alles in Allem denken wir, dass diese Veranstaltung für uns eine Premiere war und trotzdem prima gelaufen ist. Wir hoffen, dass wir mit unserem Fest neue Kameradinnen oder Kameraden gewinnen können. Natürlich möchten wir uns bei allen bedanken, die wir jetzt nicht namentlich erwähnt haben, für Ihre große Hilfe und Unterstützung, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Großes Dankeschön an die Firma Selbst & Ständig aus Torgelow für die gute Zusammenarbeit. Zu Allerletzt möchten wir uns ganz besonders bei den nachfolgenden Sponsoren bedanken:

Dachdeckermeister Marcel Pagel
Agrar GmbH & Co.KG Sandhagen
Jagdgenossenschaft Kotelow
AutoGuenstiger GmbH
Küchencenter Friedland
Bauunternehmen Woskowski
SHBB Steuerberatungsgesellschaft
Hermann Pagel Agrarhandel
Hackbarth Komplexe Haustechnik GmbH
Sanitätshaus & Rehatechnik Weißgerber GmbH
Friedländer Landhandel GmbH
Aral Tankstelle Friedland
Blumen & Bestattungshaus Doreen Peter
Jobega
Steinmetz Rahn
Peter Renner
Ergo Versicherung
Allianz Versicherung Frank Zander
Renault Autohaus
Sparkasse MST
Blumenhaus Kühnhausen
Friedländer Blumeneck
Karl Langenberger
Marien Apotheke
Friedländer Apotheke
HUW Autoservice
Steffen Media
ME-LE Immobilien GmbH
Neu.SW
Angelshop „Der Angler“

Bilder und Text: Feuerwehrförderverein Kotelow e. V.











Pfingstsportfest in Klockow

Der Förder- und Traditionsverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwichtenberg-Klockow e. V. möchte sich bei allen angereisten Mannschaften, trotz des Dauerregens, auf diesem Wege bedanken. Auch wenn in diesem Jahr das Sportfest „ins Wasser“ gefallen ist, wollten die angereisten Mannschaften unbedingt spielen und somit wurde das Fußballturnier und das Torwandschießen doch noch durchgeführt. An weitere Aktivitäten in diesem Jahr am Pfingstsonntag war nicht zu denken. Das Volleyballturnier und das Nordic Walking mussten daher abgesagt werden. Der Verein möchte sich auch bei allen Helfern und den Bewohnern des Ortes Klockow für deren Unterstützung in der Vorbereitung und während des Festes bedanken. Für die finanzielle Unterstützung bedanken wir uns bei allen Sponsoren. Besonderen Dank auch an Robert Kirk, der trotz des Wetters noch eine besondere Einlage mit seinem Spezialrad gegeben hat. Der Verein hofft, dass die Verantwortlichen den Sportplatz in Klockow nicht verkaufen und somit auch im nächsten Jahr das Sportfest in Klockow, bei besserem Wetter, wieder statt finden kann und uns ein Teil unserer Traditionen und Kultur so erhalten bleibt.

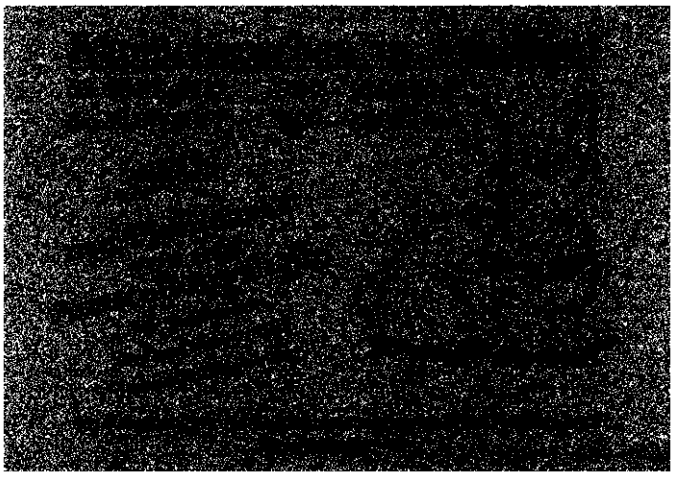


Pferde- und Kleintiermarkt in Sandhagen

Wie bereits angekündigt findet am 29.07.2017 der traditionelle Pferde- und Kleintiermarkt auf dem Festplatz in Sandhagen statt. Der Kultur- und Traditionsverein 700 Jahre Sandhagen e. V. als Veranstalter lädt zum Besuch des Tier- und Bauernmarktes recht herzlich ein. Den Besucher erwartet ein buntes Treiben und vielseitiges Angebot. So wird an diesem Tag, wie schon dazugehörend zum Pferdemarkt, die Penzliner Blaskapelle aufspielen. Ab 13:00 Uhr wird dann als einer der Höhepunkte des Tages Willi Freibier erwartet. Für Kinder stehen eine Hupfburg, Pony’s und Go-Kart’s bereit. Am Abend wird eine Disko zum Tanz aufspielen. Familie Ginapp und Melitta´s Seeblick sorgen für das leibliche Wohl. Wie auch schon in den vergangenen Jahren sind alle Besucher auch in diesem Jahr vom Verein herzlich willkommen.







Quincy war so nah dran!



Er trug schon das Halsband der Vermittlung.
Aber dann kam die Absage. Nun ist er wieder zu haben.
Ein unkastrierter Rüde aus dem Tierheim Plau. Der junge Mann ist von edlem Geschlecht, was ihm leider nicht half. Für ein altes Ehepaar in Wohnungshaltung war der reinrassige deutsche Schäferhund nicht haltbar. In Plau lernte er nur den Zwinger kennen.
Für seine HD und Spondylose ist ein ebenerdiges Zuhause wünschenswert. Sein liebenswertes Gemüt, mit Groß und Klein verträglich, ebenso mit anderen Hunden, macht ihn schnell zu einem Sonnenschein.
Am 29. Juli hat er seinen 5. Geburtstag. Vielleicht feiert er diesen mit einer dringend wichtigen neuen Bezugsperson in häuslicher Geborgenheit.

Tierschutzverein Sadelkow- Gnadenhof Sonnenschein e. V.
Angerstraßer 3
OT Sadelkow
17099 Datzetal
Tel.: 039606 20597

Zeitzeugen gesucht!



In diesem Jahr wird es am 1. und 2. September zum ersten Mal das Wittenborner Sommerfimfest geben. Gezeigt werden DEFA -Filme aus den 1960er Jahren.
Das vom Bürgerverein Wittenborn e.V. organisierte Filmfest soll zukünftig in jedem Sommer Filmfreunde in die kleine Gemeinde am Fuß der Brohmer Berge locken. Das Fest wird in diesem Jahr mit dem Film „Egon und das achte Weltwunder“ eröffnet. Der 1964 für das Fernsehen der DDR gedrehte Liebesfilm beruht auf dem gleichnamigen Jugendbuch von Joachim Wohlgemuth.
Erzählt wird die Geschichte zwischen Egon und Christine vor dem Hintergrund der Melioration der Friedländer Großen Wiese. Große Teile des Films wurden vor Ort in Schwichtenberg gedreht. Für die richtige historische Einordnung sucht der Verein noch Zeitzeugen, die bei den Dreharbeiten mitgewirkt haben oder selbst beim FDJ-Projekt tätig gewesen sind. Wer seine Erinnerungen teilen möchte, wendet sich bitte an den Bürgerverein Wittenborn. Tel: 039607 265236 oder per Mail an uprichter@web.de.
Am Samstagnachmittag zeigt der Verein den poetischen Kinderfilm „Lütt Matten und die weiße Muschel“. In dem 1963 von Herrmann Zschoche auf Hiddensee gedrehten Film spielte die damals sechsjährige Heike Kahl die weibliche Hauptrolle. Die Geschichte wird in langen poetischen Einstellungen erzählt, denen man sich auch heute nicht entziehen kann. Eine wunderbare Gelegenheit für Eltern und Großeltern mit ihren Kindern und Enkeln gemeinsam ins Kino zu gehen. Nach der Filmvorführung beantwortet die Hauptdarstellerin von damals die Fragen des Publikums von heute.
Seinen Abschluss findet das diesjährige Sommerfilmfest mit dem ersten DEFA - Western „Die Söhne der großen Bärin“. Der Film wurde 1966 als Antwort auf die „Winnetou-Filme“ gedreht und begründete den großen Erfolg von Gojko Mitic. Die Handlung basiert auf Motiven der gleichnamigen Buchreihe von Liselotte Welskopf-Henrich. Es folgten bis 1983 elf weitere DEFA Western, die jedes Jahr viele tausend Zuschauer zu den Sommerfilmtagen in die Freilichtkinos lockten.
Alle drei Filme werden in der Dorfkirche Wittenborn gezeigt. Der Eintritt zu allen Vorstellungen ist frei. Das Projekt wird gefördert von der Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern.

Freitag, 1. September 2017
20:00 Uhr „Egon und das achte Weltwunder“
Samstag, 2. September 2017
15:00 Uhr „Lütt Matten und die weiße Muschel“
Samstag, 2. September 2017
20:00 Uhr „Die Söhne der großen Bärin“

Seniorenbetreuung

Flossfahrt auf der Uecker Juni 2017

Am Reisedonnerstag im Juni hatte sich ein ganzer Bus voll mit Senioren aus Friedland und Salow nach Ueckermünde begeben, um mit Uwe Zeh, einem Schiffsunternehmer, zum dritten Mal eine lauschige Floßfahrt zu unternehmen.
Das Riesenfloß, auf dem unsere 50 Personen locker Platz fanden, lag schon im Ueckermünder Hafen und wartete auf uns. Nach unserem Einstieg ging es auch gleich los. Der Floßbesitzer und Reiseleiter Uwe Zeh begrüßte uns ganz herzlich gab uns eine kurze Einführung über die nächsten Stunden auf dem Floß und lud uns zu Kaffee und Brunch ein. Lecker war der Tisch gedeckt mit verschiedenen Sorten Wurst, Käse und Gebratenem, Obst und Gemüse und leckerem hausgebackenem Kuchen.





Nachdem wir uns kulinarisch gestärkt hatten lauschten wir den Erklärungen, dabei glitt das Floß lautlos über die Uecker. Wir glitten durch einen wunderschönen Seerosenteppich und über uns flog der Milan. Wir sahen eine riesige Biberburg, rings herum standen abgestorbene Bäume, von denen die Biber die Rinde geschält und sie so zum Absterben verurteilt hatten.In der unberührten Natur ließen wir die Seele baumeln. Viel zu schnell vergingen die geruhsamen und schönen Stunden und wir traten die Heimreise an. Nach diesem erholsamen Nachmittag freuen wir uns schon auf die nächste Reise am 8. August nach Swinemünde zum Bummeln über den Polenmarkt und zur zweistündigen Schifffahrt auf dem Kaiserkanal mit Kaffeegedeck an Bord. Rückfahrt ca. ab 16:30 Uhr nach Friedland.

Clubrat
DRK-Seniorenclub Friedland und Salow

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im August

Frau Margrit Koeppen	zum 80. Geburtstag	Datzetal
Frau Hanni Kalkbrenner	zum 85. Geburtstag	Datzetal
Frau Brigitte Raese	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Eckhard Frank	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Hannelore Knaak	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Hans-Peter Eck	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Gerda Witt	zum 75. Geburtstag	Friedland
Herrn Helmut Galatusch	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Gisela Kintscher	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Edeltraud Krause	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Ulrich Kiepert	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Berthold Lemke	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Elfi Jaschinski	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Klaus Tiedt	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Horst Wegner	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Lotti Schröder	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Herbert Gautsch	zum 85. Geburtstag	Friedland
Herrn Dietrich Bannatz	zum 85. Geburtstag	Friedland
Fraum Evi Riwaldt	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Walli Schnak	zum 90. Geburtstag	Friedland
Frau Lore Borgwardt	zum 90. Geburtstag	Friedland
Herrn Werner Jablonski	zum 75. Geburtstag	Galenbeck
Herrn Hartmut Schweser	zum 80. Geburtstag	Galenbeck
Frau Anita Wenzlaff	zum 85. Geburtstag	Galenbeck

Im DRK-Seniorenclub Friedland, Am Wasserwerk finden im Monat August 2017 folgende Veranstaltungen statt

Di.	25.07.2017	08:30 Uhr	Aquagymnastik
		14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	26.07.2017	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	27.07.2017	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	01.08.2017	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	02.08.2017	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	03.08.2017	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	08.08.2017	09:15 Uhr	Stadtcenter Fahrt nach Swinemünde mit Schifffahrt auf dem Kaiserkanal inkl. Kaffeegedeck und Freizeit zum Einkaufsbummel, Rückfahrt ca. 16:30 Uhr 50,00 €
Mi.	09.08.2017	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	10.08.2017	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Di.	15.08.2017	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	16.08.2017	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	17.08.2017	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	22.08.2017	14:00 Uhr	Geburtstagsfeier des Monats und Singen mit Frau Scheumann
Mi.	23.08.2017	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	24.08.2017	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	29.08.2017	08:30 Uhr	Aquagymnastik
		14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	30.08.2017	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	31.08.2017	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau

Änderungen vorbehalten

DRK-Seniorenclub

Interessenten melden sich bitte persönlich oder telefonisch im Seniorenclub am Wasserwerk unter der Telefonnummer 039601 348108

Tag der Pflege in Friedland am 01.07.2017

Das Wetter meinte es gut mit den Organisatoren des Pflegetages am 01.07.2017: in dem Moment als der Kinderchor der Grundschule „Am Wall“ aus Friedland anfing zu singen, hörte der Regen auf.



Denn immerhin ist in der Mühlenstraße 40a wieder viel vorbereitet worden. Der AWO Pflegedienst beriet und informierte die Besucher zu dem Thema Pflege. Selbstverständlich gab es auch Gelegenheit, die schönen Räumlichkeiten der Seniorenwohngemeinschaft zu besichtigen. Die Besucher nutzten weiterhin die Gelegenheit für kostenlose Blutzucker- und Blutdruckmessung durch die Mitarbeiterinnen des Pflegedienstes.
Die AWO wurde am Tag der Pflege tatkräftig unterstützt: am Stand der Friedländer Apotheke konnten die Besucher mit Frau Rösel- Jacobasch Tee und Salben selber herstellen. Das Reha-Team Ostseeküste stellte eine Vielzahl an Hilfsmitteln für pflegebedürftige Menschen vor und hatte Rollstühle und Rollatoren zur Vorführung mit dabei. Für Spaß und Unterhaltung sorgten die Kollegen der Kind- und Jugendhilfestation Friedland mit dem Glücksrad und weiteren zahlreichen Spielen, sowie DJ Stephan Peters, der den Tag der Pflege musikalisch begleitete. Kulinarisch wurden die Besucher mit Kaffee und Kuchen, Getränken und Wurst vom Grill bestens versorgt.
Bei allen Helfern und Unterstützern möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Die begonnene Tradition mit dem Tag der Pflege in der Mühlenstraße soll auch 2018 fortgesetzt werden.



Fotos: AWO

Schul- und Kitanachrichten

„Fit für den Führerschein?“ im Bereich der Verkehrswacht Mecklenburg-Strelitz e.V.

Am 28. Juni 2017 wurde in Neustrelitz der Wettbewerb „Bist du fit für den Führerschein?“ für Schüler der 9. Klassen durchgeführt. Dieser wurde durch die Kreisverkehrswacht Mecklenburg - Strelitz organisiert. Dreizehn Mannschaften (je 3 Schüler) aus sechs Schulen des Landkreises nahmen an diesem Wettbewerb teil. Auch die neue friedländer gesamtschule beteiligte sich mit neun Schülern.

Unter anderem galt es folgende Aufgaben zu lösen:
1 Verkehrsbeobachtung mit Zeitmessung und Geschwindigkeitsberechnung
2 Geschicklichkeits- und Hindernisfahrt mit dem Fahrrad
3 DRK Station mit 1. Hilfe
4 Wissensprüfung zu allgemeinen Fragen der Straßenverkehrsordnung
5 Wechsel eines Vorderrades an einem Kleinkraftrad
6 Schätzungen zum Anhalteweg von Fahrzeugen
7 Reaktionstest
8 Fahren nach Richtgeschwindigkeit
9 Führerscheinquiz am Computer
10 Motorradsimulator

Alle Teilnehmer gaben sich große Mühe und hatten viel Spaß. Unsere Schüler kämpften tapfer und konnten nach langer Zeit diesen Wettbewerb wieder einmal gewinnen. Zur Siegermannschaft gehörten Jens Albrecht, Lukas Hecht und Felix Schulz aus der Klasse 9Rc. Unsere beiden anderen Mannschaften belegten Platz 4 und Platz 10.
Abschließend möchten wir uns herzlichst bei Herrn Fiedelmann bedanken, der für den Transport verantwortlich war.

Gerald Riebe
Schulsozialarbeiter
Arbeitslosenverband Mecklenburg-Strelitz e. V.
gefördert aus Mitteln der Europäischen Strukturfonds

Klassenfahrt nach Torgelow

Vom 28. bis 30. Juni fuhren zwei vierte Klassen aus der Grundschule „Am Wall“ nach Torgelow ins „Ukranenland.“
Es kamen unsere Klassenlehrer und jeweils zwei Betreuer für die Klassen mit.
Am ersten Tag sind wir ins Castrum (Slawendorf) gegangen. Zuerst zeigte uns der Führungsleiter Heiko das Dorf, danach haben wir Knüppelkuchen gegessen. Anschließend sind wir mit einem Boot gefahren und haben ein Ritterturnier gemacht, bei welchem wir mit dem Speer geworfen haben. Die Sieger Helmut, Johann und Lina wurden ritterlich belohnt. Danach hatten wir Freizeit. Wir spielten draußen auf dem Volleyballfeld oder saßen am Tisch und erzählten.
Am zweiten Tag sind wir vormittags wieder im Slawendorf gewesen und haben einzelne Stationen ausprobiert wie z. B. Bogenschießen, Töpfern, Armbänder gestalten und mit dem Schwert umgehen.
Nachmittags sind wir im „Ukranenland“ mit einem anderen Boot gefahren, haben Perlen aus Ton gemacht und konnten filzen. Nebenbei konnten wir noch Schweine beobachten, die dort umherliefen.
Abends haben wir noch gegrillt und danach sind wir wieder zurück in unsere Unterkunft gegangen.
Die Klassenfahrt war sehr schön und hat uns allen viel Spaß gemacht.

Lina, Klasse 4b





Ein Wandertag im Grünen

Wir, die Klasse 5c der neuen friedländer gesamtschule wanderten am 10. Juli 2017 mit unseren Klassenlehrerinnen Frau Wottka und Frau Kell ins Grüne. Unser erstes Ziel war der Rotbuchenring am Sportplatz.
Nachdem wir erfuhren, dass die Anzahl der Buchen für die acht Friedlands in Europa steht, sammelten wir uns jeder ein Blatt, bestimmten die Daten des Baumes und verwahrten alles sicher für unsere Herbarien im nächsten Schuljahr. Auf dem Wall Richtung Anklamer Tor fanden wir weitere Blätter, die wir nach dem Bestimmen mit Hilfe eines Naturführers unseren Sammlungen hinzufügen konnten. Spitzahorn und Stieleiche waren nur einige Beispiele dafür.
Gegen 9 Uhr erreichten wir den historischen Sportplatz. Dort konnten wir - nach einem stärkenden Picknick - unter Anleitung von Frau Wolfgramm vom TSV Friedland 1814 Geräte ausprobieren, die nach dem Vorbild der ursprünglichen von vor über 200 Jahren dort aufgestellt wurden. Ganz unbekannt kamen uns diese Geräte natürlich nicht vor: Wir schwangen uns über den Barren, rollten uns um das Reck, hangelten uns über ein Gerüst und kletterten die Stangen hoch.
Da das Wetter mitspielte, kamen wir trockenen Fußes wieder in der Schule an. So ging ein lustiger, lehrreicher und sportlicher Wandertag mit einer Kugel Eis im Bauch zu Ende.



Leonie Lindhof, Anabella Roob

„Fahrradrallye der 6. Klassen“ im Bereich der Verkehrswacht Mecklenburg-Strelitz e. V.

Am 13. Juli 2017 startete in Neustrelitz die Fahrradrallye der 6. Klassen. Diese wurde durch die Kreisverkehrswacht MST organisiert. 16 Mannschaften aus 5 Schulen des Landkreises nahmen an dieser Veranstaltung teil. Auch die neue friedländer gesamtschule beteiligte sich mit 10 Schülern. Dieser Wettbewerb fand bei sonnigem Wetter als Orientierungsfahrt auf einer Strecke am Rande des Zierker Sees statt. Die Schüler mussten nach einer entsprechenden Wegbeschreibung den Weg zur nächsten Station selbstständig finden.
Folgende Aufgaben galt es hier zu lösen:

1 Wissenstest zu Fragen der STVO
2 Entfernungsschätzen
3 Verkehrssicheres Fahrrad und Vorderradwechsel
4 Umweltfragen
5 Erste Hilfe leisten
6 Hindernisstrecke

Alle Teilnehmer gaben sich große Mühe und hatten viel Spaß. Gespannt warteten dann alle auf die Siegerehrung.
Die Freude war groß, als verkündet wurde, dass Frieda Leifels und Alexander Mentz aus der Klasse 6b der neuen friedländer gesamtschule bei diesem Wettbewerb den 1. Platz belegten.
Unsere anderen Teilnehmer platzierten sich im vorderen Mittelfeld.
Abschließend möchten wir uns herzlichst bei Herrn Fiedelmann bedanken, der für den Transport verantwortlich war.



Gerald Riebe
Schulsozialarbeiter
Arbeitslosenverband Mecklenburg-Strelitz e. V.
gefördert aus Mitteln der Europäischen Strukturfonds

Are you ready - attention - go!

Die Anglerfeuden dürften an drei Tagen Mitte Juli ein wenig getrübt gewesen sein, denn während des Trainings der Paddler ertönte dieser Startruf oft über dem Friedländer Mühlenteich. Auch das laute gemeinsame Zählen der Paddelschläge erklang in voller Lautstärke und war weit zu hören.



Der Anglerverein der Stadt stellte freundlicher Weise den Schülern der neuen friedländer gesamtschule zum wiederholtem Mal sein Gelände zur Verfügung. Von dort aus starteten abwechselnd vier Teams der 7. bis 11. Klassenstufe in zwei Jugenddrachenbooten zu den Trainingseinheiten auf dem Wasser.



Voller Eifer und gut gelaunt bereiteten sich die Wassersportler auf ihre Teilnahme an den 23. Drachenbootschulmeisterschaften in Neubrandenburg vor, die am Freitag, dem 14.07.17 auf

dem Reitbahnsee stattfanden. Heiner Doll, ein Absolvent der Schule begleitete das Training fachkundig und mit großem Engagement. Am Ende der Trainingstage wurden die vom WSV Neustrelitz kostengünstiggemieteten Boote gemeinsam geputzt.



Allen, die bei der Durchführung der Trainingstage geholfen haben, gebührt ein großes Dankeschön.

Ewa Nowak

Dies und Das

„GeroMobil“ und „Dörpkieker“ Tourenplan

Im Juli ist das „GeroMobil“ in den unten aufgeführten Gemeinden unterwegs und steht allen pflegenden Angehörigen und Ratsuchenden mit dem Schwerpunkt Demenz, Demenzfrüherkennungkostenlos zur Verfügung.
Die Beratung, Hilfe und Unterstützung wird vom Team des “GeroMobils“ vertraulich und neutral durchgeführt.
Seit einigen Monaten ist der „Dörpkieker“ mit an Bord. Dieses Projekt ergänzt das bestehende Angebot und wendet sich an alle, die gemeinsam mit Nachbarn und Freunden aktiv ihr Leben gestalten möchten. Dazu bieten wir kostenlos Beratung und Unterstützung an und helfen Ihnen, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen bzw. bringen neue Ideen für Sie mit. Auch Wohnraumberatung und Unterstützung bei der Organisation und Koordination von professionellen Hilfsangeboten gehören zum Angebot.

22.08.2017 13:00 - 13:45 Schwichtenberg

Unser Ziel ist es, dass Betroffene so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können und dabei wollen wir Ihnen und Ihren Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ansprechpartner:
Monika Clasen, Projektleiterin
Telefon: 03976 238225, Mobil: 0151 58781007
Christel Schultz, Projektmitarbeiterin, Dörpkieker
Mobil: 0171 7777561
E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de

VOLKSSOLIDARITÄT Uecker-Randow e. V.

Deutsche Fernsehlotterie macht mehr als glücklich

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Familienanzeige





Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweck-verbandes Friedland

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 5.600 Exemplare
Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Trauer-ANZEIGEN

Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900



Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein ...
Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen ...
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry

Danksagung

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Freunden, Bekannten und Verwandten bedanken, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Dietrich Bünting

mit Trost und Hilfe zur Seite standen.

Ein besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Frau Karola Hagen sowie dem Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter.

In stiller Trauer

Im Namen aller Angehörigen
Christa Bünting

Friedland, im Juni 2017





für eine stumme Umarmung,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,
für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft, für Blumen, Gestecke und Geldspenden

Inge Hengst

Danke allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, Frau Dr. Räth und Frau Dr. Bayer, der Trauerrednerin Frau Karola Hagen sowie dem Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter.

Im Namen aller Angehörigen
Arnold Hengst
und Söhne

Friedland, im Juli 2017



Vielen Dank

für eine stumme Umarmung, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, für das tröstende Wort, geschrieben oder gesprochen, für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft.

Jürgen Kasperkiewicz

Danke allen Verwandten, Freunden und Bekannten sowie dem Bestattungshaus Sandra Filinski.

Im Namen aller Angehörigen
Cornelia Kasperkiewicz

Heinrichshöh, im Juni 2017

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihm so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben. Das alles war für uns ein großer Trost. Herzlichen Dank für die große und aufrichtige Anteilnahme in der schweren Zeit des Abschiednehmens von meinem geliebten



Rudi „Zippel“ Lorenz

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Sandra Filinski, dem Redner Herrn Andreas Werner für die tröstenden Worte, Frau Dr. Pedd, dem Blumenhaus Scharff, der Firma „Sonnenschein“ und der Caritas Friedland.

Von Herzen
Sigrid Gurni

Friedland, im Juli 2017

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

Danke

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von

Christel Schipnewski

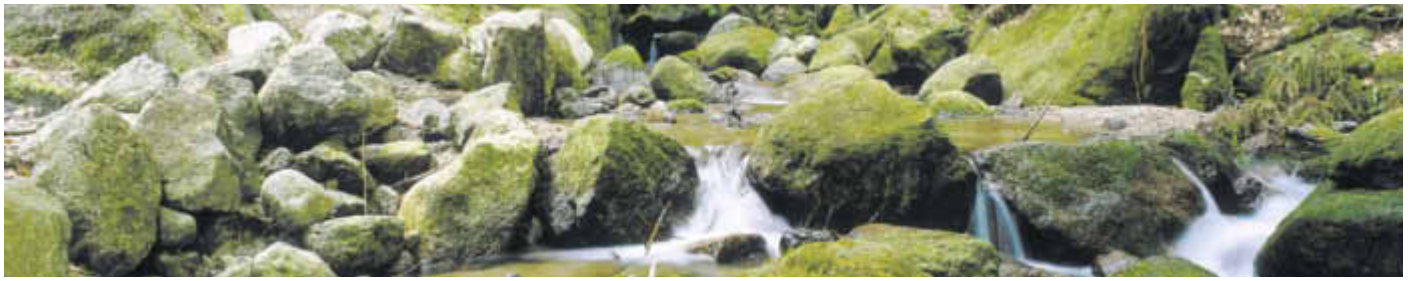
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für die Blumen- und Geldzuwendungen und das letzte Geleit.

In stiller Trauer
Werner Schipnewski und Kinder

Friedland, im Juni 2017

Es rauschen die Wasser, die Wolken vergehen,
doch bleiben die Sterne, sie wandeln und
stehen. So auch mit der Liebe der Treuen ge-
schieht: Sie wegt sich, sie regt sich und ändert
sich nicht.

Goethe





Gaukler und Spielleute Niederburg in Flammen
Ritterlager Kinderprogramm Handwerkermarkt
Tavernenspektakel Kostenloser Bustransfer

Info: GesundLand Tourist-Information,
Manderscheid, Telefon 06572-932665
E-Mail: manderscheid@gesundland-vulkaneifel.de

UDO PASEWALD



Telefon: 0171/9 71 57 39
u.pasewald@wittich-sietow.de

DOREEN MAHNCKE



Telefon: 039931/5 79 57
d.mahncke@wittich-sietow.de

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de · www.wittich.de

NUTZEN SIE IHRE CHANCE

Stellenangebot Bewerbung Lebenslauf

scanhaus.de

Endlich Zuhause
Made in Germany
SCAN HAUS MARLOW

WIR BAUEN IMMER! Wir suchen Sie als:

MONTEUR (m/w) für Fertighäuser
für unsere bundesweiten Baustellen

Sie sind **Dachdecker, Zimmerer, Trockenbauer, Tischler, Baufacharbeiter, Bauhandwerker oder Maurer.**
Sie besitzen einen Führerschein. Sie sind teamfähig.

WIR BIETEN IHNEN

- leistungsgerechte Bezahlung, überpünktliche Lohn-/ Gehaltszahlung
- ganzjährige Beschäftigung
- Firmenfahrzeug und Werkzeuggeld
- Ausstattung mit Arbeitskleidung

INFOS finden Sie ausführlich unter **scanhaus.de/unternehmen/karriere**

Bewerbung an: ScanHaus Marlow, Fr. Koch, Carl-Kossow-Str. 46, 18337 Marlow, Telefon 038221-40073, E-Mail: koch@scanhaus.de

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Der Schwarzwald ruft ...

Sicher, herzlich und einfach gut!

„Relaxwoche"
Anreisetage: Donnerstag, Freitag oder Sonntag
tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett,
Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü am Samstag
7 Übernachtungen mit HP **p.P. ab 393,-€**

„Schwarzwaldversucherle"
Immer sonntags bis Donnerstag oder Freitag
tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett,
Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
4 Übernachtungen HP **p.P. ab 227,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

KLEINANZEIGEN ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de

Außendienst



Stellen Sie jetzt die Weichen für Ihre Zukunft ...

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben ca. 75 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Wir suchen für unseren Verlag in Sietow
eine/n Mitarbeiter/in im

Außendienst

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Akquisition von Neukunden sowie die Betreuung unseres vorhandenen Kundenstammes. Sie arbeiten in einem dynamischen Team an einem sicheren Arbeitsplatz bei leistungsorientiertem Verdienst.

Anforderungen/Voraussetzungen:
· *sicherer Umgang mit EDV*
· *Zuverlässigkeit*
· *möglichst kaufmännische Ausbildung oder Erfahrung im Außendienst*
· *Führerschein*

Wir bieten:
· *sichere Perspektive für die Zukunft*
· *übertarifliche Sozialleistungen*
· *leistungsorientierten Verdienst*
· *Bereitstellung der Arbeitsmittel (Dienstwagen/EDV)*

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:
LINUS WITTICH Medien KG
z. H. Herrn Mike Groß, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
oder per Mail an: bewerbung@wittich-sietow.de



WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
www.wittich.de

HANDWERK lokal

WARUM VOR-ORT-KAUFEN WICHTIG IST!



- Anzeige -

Mit der Tierliebe bis hin zum Traumberuf

Die Liebe zu den Tieren hat Hanka Schmidt genau dorthin gebracht, womit sie jetzt ihre Brötchen verdient. Und zwar mit dem „Futtermittelhandel Schmidt“ in der Rudolf-Breitscheid-Straße 48. Am 1. März des vergangenen Jahren wagte sie den großen Schritt in die Selbstständigkeit, nachdem die ehemalige Hauswirtschafterin zuvor schon knapp neun Jahre als Quereinsteigerin in dieser Branche tätig war. „Ich habe es bisher noch nicht einen Tag bereut“, so Hanka Schmidt, die selbst unzählige Tiere ihr eigen nennt. Daher fällt es ihr auch ungleich leichter, wenn sie auf Kundenwünsche, egal wie ausgefallen sie auch sein mögen, eingeht. Meistens jedoch beschränken sich diese auf Futtermittel für Klein- aber auch Nutztiere (hauptsächlich der Marke „Josera“). Doch nicht nur Futter, sondern auch Spielzeug, Pflegeartikel oder sonstiges Zubehör für die Kleintierhaltung ist in den Regalen von Hanka Schmidt zu finden, die seit April dieses Jahres von der Mitarbeiterin Marlies Schöne tatkräftig unterstützt wird und ganz nebenbei sogar auch den Tausch von Gasflaschen anbietet. Genug Gründe also, selbst einmal vorbeizuschauen - im „Futtermittelhandel Schmidt“!



Futtermittelhandel Schmidt
Rudolf-Breidscheid-Str. 48
17098 Friedland
Tel.: 0152-07557999
Tel.: 039601/328600
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sa. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

- Anzeige -

Frische Farben mit "Gabi´s Wohnideen"



"Es gab damals in Friedland kein Gardinengeschäft", weiß Gabi Schäper heute zu berichten und nahm dieses zum Anlass, um im Juli 2005 - teilweise auch aufgrund dessen - einen eigenen Laden aus den Boden zu stampfen. Mittlerweile, knapp zwölf Jahre später, ist Gabi Schäper unendlich froh darüber diesen Schritt gegangen zu sein. Seither ist nämlich nicht nur die Angebotspalette, die Anzahl der Mitarbeiter (acht plus Azubi), sondern auch der Kundenstamm immer größer geworden. Grund genug, um die Räumlichkeiten von "Gabi´s Wohnideen" in der Rudolf-Breitscheid-Str. 87 seit Februar im neuen und frischen Glanz erstrahlen zu lassen. Dort sind nunmehr auf über 400 Bügeln Gardinenstoffe zu finden, Rolllos, Sonnenschutz oder Plissees selbstverständlich auch. Eine individuelle Beratung, die Maler- und Bodenlegearbeiten oder auch die Schneiderei im Haus - Gabi Schäper hat noch so vieles mehr im Angebot. "Das Wichtigste ist, dass der Kunde am Ende zufrieden ist."

Gabi's Wohnideen

Gabi Schäper
Rudolf-Breitscheid-Str. 87
17098 Friedland
Tel. 03 96 01/3 04 35
Mobil 0174/6 89 03 79
E-Mail: maler_gabi@yahoo.de

- Maler- und Fußbodenlegearbeiten
- Gardinen und Zubehör
- Näharbeiten
- Sonnen- und Insektenschutz

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9.30 - 12.00 Uhr
Mo. Di. Mi. Fr.: 14.30 - 18.00 Uhr | Do.: 14.30 - 17.00 Uhr

- Anzeige -

Wo Tradition ein Zuhause findet - Steinmetzbetrieb Karl Rahn

Steinmetzbetrieb Karl Rahn - ein Friedländer Unternehmen, welches mit der Tradition quasi Hand in Hand geht. Im Jahre 1879 von Urgroßvater Friedrich Aue als Stein- und Bildhauerei Aue gegründet, befindet sich der heutige Steinmetzbetrieb Karl Rahn mittlerweile in den Händen von Marlies Rahn, der nunmehr vierten Generation. Die studierte Maschinenbauingenieurin wagte jedoch erst nach der Wende den Schritt in die Steinmetzbranche und legte somit sowohl den Gesellen- wie später dann auch den Meisterbrief (2004) ab. Auch wenn sich das Berufsfeld der Steinmetzbranche in den letzten Jahrzehnten ein wenig verändert hat, bereut Marlies Rahn diesen Schritt keineswegs. „Vor allem nach der Wende ist ein deutlicher Trend in Richtung Bau zu erkennen. Dazu kommt, dass sich die Friedhofskultur, genauer gesagt die Grabsteinkultur, im Laufe der Jahre sehr verändert hat.“, so Marlies Rahn. Während früher der Steinmetzbetrieb vorwiegend auf Friedhöfen Grabsteine aufstellte, sind es heutzutage vermehrt Fensterbänke, Treppenstufen, Küchenarbeitsplatten, Mauerabdeckungen, Fußböden oder Kaminverkleidungen, welche sich in den Auftragsbüchern wiederfinden. „Fast alles, was man aus Naturstein herstellen kann und in unseren Möglichkeiten liegt, wird in die Produktion aufgenommen. Die Kunden können auch gerne mit eigenen Ideen zu uns kommen und wir schauen dann zusammen, was möglich ist“. Auch der Verkauf von Pflegemitteln, Vasen oder auch Schalen gehört mittlerweile zur Angebotspalette des Steinmetzbetriebes Karl Rahn, welches aktuell sechs Mitarbeiter - zwei im Büro, vier in der Produktion - beschäftigt.



Steinmetzbetrieb RAHN
Inh. Marlies Rahn Steinmetzmeisterin
Fensterbänke · Treppenstufen
Mauerabdeckungen · Tischplatten
Küchenarbeitsplatten · Kaminverkleidung
Grabmale · Umrandungen · Liegeplatten
Telefon/Fax 039601 20343
Pasewalker Straße 2, 17098 Friedland
steinmetz.rahn@t-online.de
steinmetzbetrieb-rahn.de

HANDWERK lokal

WARUM VOR-ORT-KAUFEN WICHTIG IST!

Gut versichert und beraten mit der ERGO Versicherung

- Anzeige -

Versicherungen - ein Thema, welches früher oder später jeden von uns anspricht. Bin ich ausreichend versichert? Bin ich gut genug versichert? Urplötzlich tauchen dann Fragen auf, welche nach Antworten suchen. Antworten dieser Art sowie noch etliche andere auch, können seit knapp fünf Jahren in der Friedländer Turmstraße 3 abgeholt werden. Und zwar bei der ERGO Versicherung. Diese stampften nämlich am 1. Dezember 2012 die beiden Agenturinhaberinnen Franziska Störmer sowie Hella Metzig aus dem Boden und fungieren zusammen mit der Innendienstmitarbeiterin Susan Teich als prächtig eingespieltes Team. Im März 2015 sprang dann zudem Chris Eckert als Auszubildender an Bord, der nach einer erfolgreichen Ausbildung seit dem 1. Juli als Vertriebsassistent zum Einsatz kommt. Versicherungen für Mensch, Tier, Auto, Haus, Wohnung und Reisen - das sind die Schwerpunkte der ERGO Versicherung. Doch auch die Themen Bausparen, Baufinanzierung und Kredite können dem interessierten Kunden in der Turmstraße 3 durchaus nahe gebracht werden.



Franziska Störmer & Hella Metzig

ERGO
Versichern heißt verstehen

Turmstr. 3
17098 Friedland

Tel. 039601/21461

E. BENZIN
Heizung • Sanitär • Klempnerei

Zwei Jahrzehnte nun schon ist in Friedland „E. Benzin“ Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Heizung, Sanitär und Klempnerei. Damals, am 6. Juni 1997 noch von Eckhard Benzin gegründet, wurde die Firma im Januar 2011 in die Hände des Schwiegersohns und jetztigen Inhabers Roman Schröder übergeben. Dieser führt seit nunmehr sechs Jahren schon erfolgreich die Geschicke des Betriebes in der Salower Straße 41. Mit seinem inzwischen vierköpfigen Team erledigt Roman Schröder Arbeiten rund ums Bad sowie an Heizungsanlagen. Schlagwörter wie Komplettservice, Planung, Reparatur oder auch die Wartung finden hierbei eine große Bedeutung. Sehr am Herzen liegt Roman Schröder auch, sich mal für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Denn nur zusammen werden die nächsten zwei Jahrzehnte ähnlich erfolgreich verlaufen wie auch die ersten beiden.



Roman Schröder Inhaber
Salower Straße 41 • 17098 Friedland
Tel. (03 96 01) 2 30 22 • Fax (03 96 01) 2 40 41 • Funk 01 72-7 50 80 30

Geben Sie Ihrem Dach ein einzigartiges Gesicht

- Anzeige -

Vor wenigen Tagen feierte sie gerade ihren 27. Geburtstag, die „Friedländer Dachdecker eG“ (Gründung: 01. Juli 1990) mit Firmensitz in der Anklamer Straße 17 B. Im Juli 2014 haben die Eigengewächse und neuen Vorstandsmitgliedern Denis Koltermann (Dachdeckermeister) und Doreen Voigt, denen ein sehr gutes handwerklich qualifiziertes Team von durchschnittlich 15 Mitarbeitern zur Seite steht, eine Umstrukturierung vorgenommen, um weiterhin zu bestmöglichen Preisen die handwerklichen Leistungen anbieten zu können. Der Betrieb, welcher Mitglied der Dachdeckerinnung Neubrandenburg ist und seit 1991 regelmäßig Lehrlinge ausbildet, kommt überregional in ganz Norddeutschland zum Einsatz, legt großen Wert auf höchste Qualität und gibt die Kundenzufriedenheit als oberstes Ziel aus. Das umfangreiche Leistungsprofil der „Friedländer Dachdecker eG“, welche zuletzt bei regionalen Bauvorhaben wie beim Pflegezentrum Röbel, Betreutes Wohnen Eggesin und der Beruflichen Schule Torgelow mitgewirkt hat, umfasst Hartdächer aller Art, Weichdächer mit Bitumen & Kunststoffdächer, Bodenabdichtungen, Gründächer sowie Dachklempnerarbeiten (u. v. m.).



Friedländer Dachdecker eG

www.mse-dach.de

WIR SIND FÜR SIE AUF DER HÖHE.

Ihr Dachdecker-Meisterbetrieb für Modernisierung, Dachklempnerarbeiten, Wärmedämmung, Instandhaltung, Dachbegrünung, Dachfenster und vieles mehr.

Anklamer Straße 17b | 17098 Friedland/Meckl. | info@mse-dach.de
Telefon (03 96 01) 2 02 58 | Telefax (03 96 01) 2 15 49

A bis Z Fachmann
SERVICE & QUALITÄT

URLAUB für Ihre Augen-
Sonnenschutzgläser in Ihrer Glasstärke



1 Paar Einstärkengläser schon für 29,- €
Lieferbereich +/-6,0 cyl +2,0

1 Paar Gleitsichtgläser schon für 149,- €
Lieferbereich +/-6,0 cyl +2,0 Add 1,00 bis 3,00

Ihr Partner für gutes Sehen

Riemannstraße 21b
17098 Friedland ☎039601 20234
Bahnhofstraße 52a
17379 Ferdinandshof ☎039778 29480
www.optik-pfeiffer.de

OPTIK PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

Ankauf Segel aller Art
- Alter & Zustand egal -
zahle in bar, komme vor Ort, bitte alles anbieten
Ansprechpartner: Herr Rolle 0160-93388301

Blues Langsamer Walzer Cha Cha
Foxtrott Discofox
Wiener Walzer Jive Salsa
Tanzschule Ingo Habla

KINDERKURSE
IMMER FREITAGS
AB 7 JAHRE UM 16.45 UHR
AB 9 JAHRE UM 17.45 UHR
SPORTHALLE DER NEUEN FRIEDLÄNDER GESAMTSCHULE

AUCH ALS GUTSCHEIN

TANZKURSE FÜR ERWACHSENE
IMMER FREITAGS AB 19.00 UHR
IM VOLKSHAUS FRIEDLAND

TEL.: 0381 / 7 00 69 56 MOBIL: 0179 / 59 27 999 I.HABLA@TANZSCHULEHABLA.DE

www.hotel-breitenbacher-hof.de

April - Oktober
täglich von 10-18 Uhr geöffnet

AGRONEUM Alt Schwerin



12. Internationales Dampftreffen
05./06. August 2017

Es ist wieder soweit - das AGRONEUM steht zum 12. Mal voll unter Dampf! Besuchen Sie eines der größten Dampftreffen Deutschlands.

23. Oldtimer- & Traktorentreffen
12./13. August 2017



Es wird wieder laut und nostalgisch im AGRONEUM. Das 23. Oldtimer- & Traktorentreffen erwartet seine Besucher mit vielen tollen Highlights und Vorführungen.

Aktive & Händler - wir warten auf Sie!

Bewerbung/ Kontakt:
AGRONEUM Alt Schwerin
Achter de Isenbahn 1 ◦ 17214 Alt Schwerin
Tel.: 039932 47450 ◦ Fax: 039932 474520
agroneum@lk-seenplatte.de
www.agroneum-altschwerin.de

Steuererklärung schon abgegeben?
Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

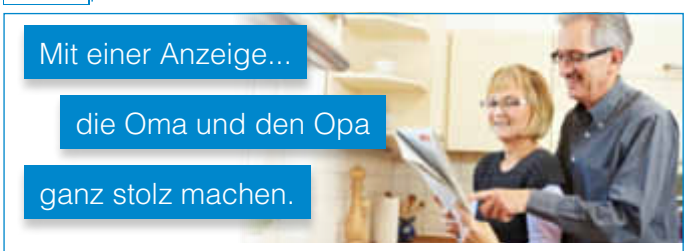
Wissen, wie man Steuern spart!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:
Katrin Umlauft
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland
Tel.: 039601 – 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Mit einer Anzeige...
die Oma und den Opa
ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/gruss
Gerne auch telefonisch unter Tel. 039931/579-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / Robert Kneschke

SENIOREN
Fürsorge und Pflege

MeckCura Pflegedienst
Gemeinsam mehr Leben

Benötigen Sie pflegerische
Unterstützung in Ihrem Zuhause?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!

AMBULANTER PFLEGEDIENST



MeckCura Pflegedienst GmbH

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!
039601 1244-39 oder direkt im Web unter **www.meckcura.de**
MeckCura Pflegedienst GmbH ▪ Wollweberstraße 30 ▪ 17098 Friedland

A bis Z Fachmann

- ANZEIGE -

Deutschlands Autojäger

Ständig auf der Jagd nach vier Rädern: Ein Mann aus Paderborn hat in fast 30 Jahren 347 Autos gekauft. Für die Suche nach seinem Nächsten hat er sämtliche Online-Inserate, u. a. auf Deutschlands größtem Fahrzeugmarkt **mobile.de**, durchforstet.

Oli Sonntag (47 J.) hat seit 1988 insgesamt 347 Fahrzeuge besessen. „Diese Geschichte ist wirklich inspirierend", findet **mobile.de** Geschäftsführer Malte Krüger. „Oli lebt seine Begeisterung für Autos und beweist dabei, dass jeder so viele Wagen fahren kann, wie er will."

Deutschland – eine Autonation?

Der Durchschnittsdeutsche fährt in seinem Leben acht Autos. Das zeigt eine repräsentative Umfrage von *puls* im Auftrag von **mobile.de**. Männer besitzen durchschnittlich neun, Frauen nur fünf Autos. Auch Verheiratete sehen sich eher nach einem neuen Wegbegleiter um als Singles oder geschiedene Befragte. Ostdeutsche besitzen im Durchschnitt sechs Autos und haben damit zwei Fahrzeuge weniger in ihrer Autobiographie als Westdeutsche.

Du hast bereits ähnlich viele oder sogar mehr Autos in deinem Leben besessen? Zeige uns deine Autobiografie:
http://mein-leben-in-autos.de/.



- ANZEIGE -

Aufklärung über Lungen-Krankheit

Neues Webportal www.alpha1-mangel.de

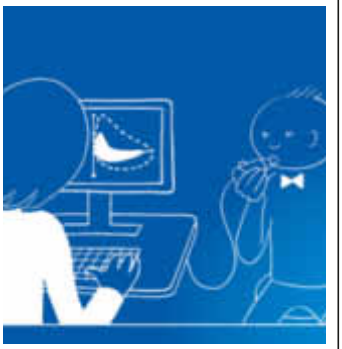
Noch keine 40 und Nichtraucher, aber die Luft bleibt trotzdem oft weg? Wem das bekannt vorkommt, der leidet womöglich an einem Alpha-1-Antitrypsinmangel (A1-AT-Mangel). In Deutschland leben etwa 20.000 Menschen mit diesem Mangel. Allerdings wissen selbst die meisten Betroffenen nichts davon: Atemnot und schleimiger Husten sind nicht nur für A1-AT-Mangel typisch, sondern auch für eine „gewöhnliche" chronisch-obstruktive Lungenerkrankung, die Volkskrankheit COPD. Und mit dieser wird A1-AT-Mangel häufig verwechselt.

Zu einer besseren Aufklärung möchte jetzt das neue Webportal www.alpha1-mangel.de beitragen. Leicht verständlich werden die medizinischen Hintergründe erläutert: Die Lunge wird vor schädlichen Einflüssen von einem komplexen Abwehrsystem geschützt, das sich unter bestimmten Umständen auch gegen den eigenen Körper richtet. Fehlt das „Schutzprotein" Alpha-1-Antitrypsin wegen eines angeborenen Gendefekts, kommt es meist zu einem langsamen, aber anhaltenden Abbau von Lungengewebe. Die Lunge kann den Körper immer schlechter mit Sauerstoff versorgen.

www.alpha1-mangel.de nennt zahlreiche Hilfsangebote für Betroffene und gibt praktische Ratschläge, wie sie ihr Wohlbefinden verbessern können. Beispielhaft zeigt ein kurzer Animationsfilm den Weg von den ersten Symptomen über die Diagnose bis zur Therapie: Eine symptomatische Behandlung kann Atemnot und andere Beschwerden lindern.

Bei schwerem A1-AT-Mangel mit Lungenemphysem (besonders schwere Lungenschädigung) kann zusätzlich eine Therapie mit Alpha-1-Antitrypsin aus gespendetem Blutplasma erwogen werden: Es ist die einzige Therapie, die das Fortschreiten der Lungenschädigung verlangsamen kann.

Ob sie womöglich an A1-AT-Mangel leiden, sollten zum Beispiel alle Menschen mit Diagnose COPD einmal testen lassen. Ein einfacher Bluttest reicht, den jeder Haus- oder Lungenfacharzt veranlassen kann.



Aufklärung mit Animationsfilm: www.alpha1-mangel.de von CSL Behring

A bis Z Fachmann
SERVICE & QUALITÄT

Fahrschule & Taxi
Helmut Dröse
Friedland • Schulstraße 2
Tel. 039601 20841, 01723827105



Zweiradausbildung Klasse A 1, A 2 und A,
Aufstiegsprüfungen mit vereinfachten Ausbildungsmodalitäten
nach zweijährigem Vorbesitz möglich, fragen Sie uns.

Unser Taxi-Service
Taxi Tag und Nacht
Patiententransport für alle Kassen!
· Krankenhaus
· Kur
· Serienbehandlungen
· ambulante Krankenfahrten
· sitzend, auch im Rollstuhl
Taxiruf
039601 20171
oder
0172 2389870

Theoretischer Unterricht: Montag, 16.30 bis 19.30 Uhr, Anmeldung ab 30 Minuten vorher oder per mail: fs-droese@online.de, Einstieg jederzeit möglich,
Fahrschulausbildung PKW, Zweirad, LKW, Traktor, Berufskraftfahrer-Fortbildung.

FRIEDLAND & NEUBRANDENBURG
direktIT service GmbH
Ihr zuverlässiger und kompetenter Ansprechpartner für Ihre PC- und EDV-Technik
zwei Standorte, eine Hotline: 0395 3511296
Mail: info@direktIT.de


Matthias Tietz
Standort Neubrandenburg


Marco Krause
Standort Neubrandenburg


Danilo Dröse
Standort Friedland

Zeitungsleser
wissen mehr!
WITTICH MEDIEN

Wir reparieren alles, was einen Stecker hat!
TV • SAT • HAUSGERÄTE
039601/20263
EURONICS WATERSTRAT
17098 Friedland I August-Bebel-Platz 1 I
Wir sind für Sie da: Mo - FR 9:00 - 18.00 Uhr | SA 9:00 - 11:30 Uhr

Ralf-Michael Baumann
Inhaber
TEPPICHWELT DECOR
Woldegker Chaussee 2 A
17098 Friedland
Tel. 039601 21534
Fax 039601 348130
E-Mail: teppichwelt@gmx.de
Alles für Ihre Raumausstattung - aus einer Hand!



HEIM & HAUS®
CERT ISO 9001 ISE
Energiespar-Level

Energiespar-Rollläden für Wohndachfenster

Energiespar-Fenster

Energiespar- und Sicherheitsrollläden zum nachträglichen Einbau

Terrassenüberdachungen
• Markisen
• Rollläden
• Kunststofffenster
• Haustüren
• Dachfensterrollläden
• Wohndachfenster
• Terrassenüberdachungen
• Wintergartenbeschattungen
• Vordächer
• Garagentore
Beratung • Produktion • Montage • Service
HEIM & HAUS® Fachberater
Horst Gerloff
Vor dem Walltor 4, 17098 Friedland
Tel.: 0174/9444957 · 039601/37973
10 Jahre Heim & Haus in Friedland
RenovierungsDachFenster

Verbesserte Außen- & Innenoptik ohne Zusatzkosten. Die optimale Rollladen-Dachfenster-Kombination mit Funk-Solar-Antrieb
RENOROLL